



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 33

Samstag, den 4. März 2023

Nr. 8

REIT- UND FAHRVEREIN „ZUR GIPSMÜHLE“ E.V.

11.03.2023
*Fuchsjagd
in Ifta*

ABENDVERANSTALTUNG MIT JAGDGERICHT
19:00 UHR IN DER ALTEN SCHULE IFTA
(WILLERSHAUSER STRASSE 22, 99830 TREFFURT, OT IFTA)

SOCT DER TEILNEHMER
MIT IHR GASTE

**WIR FREUEN UNS AUF EINEN
TOLLEN ABEND!**

FÜR EINE BESSERE PLANUNG BITTE BIS ZUM 04.03.23 ANMELDEN:
JENNIFER DAU (0152 99983602)

REIT- UND FAHRVEREIN „ZUR GIPSMÜHLE“ E.V.

11.03.2023
*Fuchsjagd
in Ifta*

TREFFPUNKT: 09:30 UHR IN DER ALTEN LPG
(ARCHFELDERSTRASSE 13, 99830 TREFFURT, OT IFTA)

STARTGEBÜHR: 15€
(ALL INCLUSIVE)

WIR FREUEN UNS AUF EINEN TOLLEN TAG!

DIE TEILNAHME ERFOLGTE MIT EIGENER ODER
FÜR EINE BESSERE PLANUNG BITTE BIS ZUM 04.03.23 ANMELDEN:
JENNIFER DAU (0152 99983602)

**Frauenchor
Treffurt**

präsentiert

Frühlings
SINGEN

12. März 2023 | 15:00 Uhr
BÜRGERHAUS TREFFURT

Wir freuen uns auf einen gemütlichen
Nachmittag mit Ihnen bei Kaffee & selbstge-
backenem Kuchen.
Musikalisch unterstützt uns der Männerchor
Liedertafel Treffurt 1842 e.V.

**Einladung zur
Verkehrsteilnehmer-
schulung**

STOP

Wann: Do., 16. März 2023, 19.00 Uhr
Wo: Schnellmannshausen, Clubraum
Eintritt frei
Wer: Moderator Holger Trostmann,
Eisenacher Verkehrswacht

Bürger für Bürger
Treffurter Bürgerverein 2011

Michael Reinz
Michael Reinz, Vorsitzender

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2
99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Sekretariat

036926 947-41

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Bauabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Montag 09:00 -12.00 Uhr

Dienstag 09.00 -12.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger Online-Terminvereinbarung

Donnerstag 09.00 -12.00 Uhr und 15.00 -18.00 Uhr

Freitag 09.00 -12.00 Uhr

Das **Standesamt** befindet sich auf der **Creuzburg**

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag: 10.00 - 15.00 Uhr

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 - 14.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.30 Uhr

Freitag: 10.00 - 15.00 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst03691 6983021
 (Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)112
 Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
 Regionalgeschäftsstelle Creuzburg036926 71090
bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal
 Stadtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach
 036928 961-0
 Fax 036928 961-444
 E-Mail: info@tavee.de
 Bereitschaftsdienst /
 Havarietelefon:..... 0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH 03622 6216

Strom: TEN Thüringer Energienetze
 GmbH & Co.KG 03691 629900

Fäkalienabfuhr: 036928 9610

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin 036926 82513
 Zahnärztin Andrea Danz 036926 82234
 Zahnarzt Schuchert 036926 82700
 Klosterapotheke 036926 9570
 Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 08:00 - 12:00 Uhr
 Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg 036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg 036926 99996
 Email: feuerwehr-creuzburg@t-online.de
 Thüringer Forstamt Hainich-Werratal 036926 7100-0
 Tourist Information 036926 98047
 Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“ 036926 71780
 Stadtbibliothek 036926 82361
Öffnungszeiten der Stadtbibliothek
 Am Markt 3, Creuzburg
 Dienstag 10:00 - 13:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit

nach Vereinbarung0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
 bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt 036924 47428

Sprechzeit: 16.00 - 17.30 Uhr

oder nach Vereinbarung

dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
 dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum 16.30 - 17.30 Uhr

jeden 1. Mittwoch im Monat

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus 16.30 - 18.00 Uhr

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner 0170 9088889

o.rindschwentner@amt-creuzburg.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg 0171 6877849

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig 036924 42152

Sprechzeit:

Dienstag 18:00 - 19:30 Uhr

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke 036926 9400

Sprechzeit:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert 0172 9566183

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer 0172 7559591

Sprechzeit:

Dienstag 17:30 - 18:30 Uhr

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

..... 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon: 0175 9331736

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS 03622 6216

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641 817-1111

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24 h)

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla 036924 47171

.....Fax 036924 47172

E-Mail:fw-mihla@t-online.de

Apotheke 036924 42084

Montag - Freitag08:00 - 18:30 Uhr

Samstag08:00 - 13:00 Uhr

Sparkasse 03691 6850

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla 03691 236-0

Bibliothek Mihla 036924 47429

dienstags 14:00 bis 18:00 Uhr

donnerstags 09:00 bis 16:00 Uhr

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs08:00 - 13:00 Uhr

Museum im Rathaus Mihla 036924 489830

Mittwoch - Freitag 10:00 bis 14:00 Uhr

Letzter Sonntag im Monat 13:00 bis 16:00 Uhr

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags 15:00 - 18:00 Uhr

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche dienstags 15:00 - 17:00 Uhr

Ärzte

Frau Dr. Heiland 036924 42105

Zahnärztin Frau Turschner 036924 42373

Zahnärztin Frau Staegemann 036924 42322

Tierärzte

Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejek

Mihla 036924 42041

Erscheinungstermin für Werratal Bote Nr. 10

Samstag, 18. März 2023

Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
19. bis 24. März 2023

Redaktionsschluss für Werratal Bote Nr. 10

Freitag, 10. März 2023

LINUS WITTICH Medien KG

Wir bitten um Beachtung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie freuen uns immer sehr, wenn Sie uns mit Beiträgen aus der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt bei der Gestaltung des Werratal Boten unterstützen.

Um eine zeitnahe Bearbeitung zu ermöglichen ist es erforderlich, dass die Text- und Bildbeiträge den zuständigen Bearbeitern rechtzeitig vorliegen. Wir weisen deshalb nochmals darauf hin, Veröffentlichungswünsche für den Bereich des Mitteilungsblattes der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **ausschließlich** an folgende E-Mail-Adresse zu senden:

werratalbote@vg-hainich-werratal.de

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass Dienstleistungen wie z.B. Terminvereinbarungen für das Einwohnermeldeamt oder die Formularsuche **ausschließlich über die Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft**

www.vg-hainich-werratal.de

zu finden sind.

Auf der Website der Stadt Amt Creuzburg stehen diese nicht zur Verfügung!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Ihre Verwaltung

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Versorgung rund um die Uhr

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Mittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

Samstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages

* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)

Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer
(gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)

- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen

Ausbildung von KomfortDenkern für mehr Qualität, Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit in der Welterbergregion Wartburg Hainich

Um die erste KomfortDenker-Region etablieren zu können, wurden regionale Partner des Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. als KomfortDenker ausgebildet.

Was erwarten die Gäste von einem Besuch in der Welterbergregion Wartburg Hainich und wie können diese Erwartungen von den verschiedenen Gastgebern und Leistungsträgern der Region erfüllt werden? Diese und weitere Fragen stellten sich einige Partner des Welterbergregion Wartburg Hainich e.V. in einer zweitägigen Schulung zum KomfortDenker.

Am Nachmittag des 20. Februar und am Vormittag des 21. Februars trafen sich 14 Vertreter:innen der Städte Bad Langensalza, Eisenach, Gotha und Mühlhausen, des Nationalparks Hainich sowie einiger Leistungsträger und Beherbergungsbetriebe der Region im Waldgasthof „Hainich Haus“ in Kammerforst.

In acht spannenden Schulungsstunden wurden ihnen verschiedene Aspekte der Themen Qualitätsmanagement, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit vermittelt, Einblicke in gute Beispiele aus Betrieben und Regionen gegeben und Ideen zur Umsetzung von Maßnahmen in den Themenbereichen vorgestellt. Dabei wurde auch die IST-Situation in den Betrieben beleuchtet und erste Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Ziel ist es nun, dass alle ausgebildeten KomfortDenker die Prozesse in ihren Betrieben unter den Aspekten der Qualität, Barrierefreiheit und Nachhaltigkeit unter die Lupe nehmen, Schwachstellen identifizieren und daraus Maßnahmen ableiten, die die betriebsinternen Prozesse verbessern und die eigenen Mitarbeiter sensibilisieren. Ziel dieser Qualitätssteigerung ist es, die Welterbergregion Wartburg Hainich langfristig als „KomfortDenker-Region“ zu etablieren.

„Es ist nun klar, dass Barrierefreiheit nicht nur Menschen im Rollstuhl betrifft und Nachhaltigkeit nicht nur Ökologie bedeutet, sondern viel mehr dahintersteckt“, fasst Stefan Seelig, Leiter der Tourist Information Gotha, die Schulungstage zusammen. Dr. Jochen Birkenmeyer, Leiter des Lutherhaus Eisenach, ergänzt, dass vor allem das Zusammendenken aller Themen unter dem Begriff „Komfort“ interessant ist und einen neuen Ansatz darstellt.

Die Auszeichnung als KomfortDenker-Region steht für den Verband bereits seit 2019 auf dem Plan, um die hohe Qualität der regionalen Leistungsträger weiter zu steigern und unter einem Dach zu bündeln. Die angestrebte Auszeichnung soll damit zukünftig neben den Qualitätsgedanken auch die weiteren Themen Nachhaltigkeit und Barrierefreiheit einbeziehen.

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Büro NeumannConsult aus Münster durchgeführt, die bereits bei verschiedenen anderen Projekten wie der Erstellung der regionalen Tourismusstrategie mit der Region erfolgreich zusammenarbeitet. Zusätzlich begleitet ein Team der Thüringer Tourismus GmbH den Prozess des Pilotprojekts, um eine mögliche Ausweitung des Projekts auf alle Thüringer Reiseregionen vorzubereiten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchgemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg, Klosterstraße 12
 Pastorin Breustedt
 Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und
 Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta, Eisenacher Str. 9
 Büro Ifta, Heike Schwanz
 Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de
 ifta@kirchenkreis-eisenach.de
 www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de
 http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html
 Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32
 Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15
 Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta
 Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra
 Pfarramtsbüro Ifta
 donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Heike Schwanz
 Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr. 12
 von 10-12 Uhr, Angela Köhler

**Wir grüßen Sie mit dem
 Wochenspruch für die kommende Woche**

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
 dass Christus für uns gestorben ist,
 als wir noch Sünder waren.*

(Röm 5, 8)

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Gottesdienst am 5. März

10.00 Kirche Scherbda mit Taufe

Gottesdienste am 12. März

10.00 Pfarrhaus Ifta mit Taufe

14.00 Gemeindehaus Creuzburg

Vom 17. - 20. März sind wir auf Konfirmandenfahrt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Rüdiger Stephan in Nazza 036924/ 30827

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Donnerstag im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindenachmittage

1. Mittwoch im Monat, 14 Uhr, Pfarrhaus Scherbda

16. März 14.30 Pfarrhaus Pferdsdorf

23. März 14.30 Kaffeetafel mit Thema

Gemeindekirchenratsitzung

21. März 19.30 Pfarrhaus Scherbda

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

Weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.



Teilnehmer:innen der Ausbildung zum KomfortDenker
 Foto: Welterberregion Wartburg Hainich e.V.

Weitere Fragen beantworten wir gerne unter:

Welterberregion Wartburg Hainich e.V.
 OT Weberstedt, Am Schloss 2
 99991 Unstrut-Hainich
 Telefon: (03 60 22) 98 08 36
 presse@welterbe-wartburg-hainich.de
 www.welterbe-wartburg-hainich.de

Angebote „Begleitet Pilgern 2023“ als Broschüre in der Tourist Information erhältlich

Der Pilgerweg Loccum-Volkenroda ist ein überregionaler Pilgerweg. Er führt auf rund 300 km durch das Wesergebirge, den Vogler und den Solling sowie durch das Eichsfeld und verbindet das Kloster Loccum, nahe den Niederungen des Steinhuder Meeres, mit seinem Mutterkloster Volkenroda bei Mühlhausen in Thüringen, in der Welterberregion Wartburg Hainich.



Die Broschüre „Begleitet Pilgern 2023“ informiert über die Möglichkeiten sich an einer begleiteten Pilgertour, als Tages- oder Mehrtagesangebot, anzumelden. Verschiedene Touren werden für fast alle Etappen an dem Weg angeboten. Sich in Begleitung auf den Weg zu machen ist eine gute Alternative zur eigenen Organisation. Ein mehrtägiges Angebot für unsere Region offeriert Pilgerbegleiterin Gudrun Laqua. Sie wird vom 13. bis 16.08.2023 auf dem regionalen Nebenweg Klosterpfad unterwegs sein. In 4. Etappen geht es von Dachrieden über Küllstedt nach Geismar, Eigenrieden und Mühlhausen. Für die Tour kann man sich noch bis Ende März 2023 anmelden. Eine Tages-tour von Mühlhausen nach Volkenroda wird am 17.08.2023 angeboten. Hierfür ist eine Anmeldung bis zum 10.08.2023 möglich.

Die Broschüre mit allen Pilgertouren ist in der Tourist Information Mühlhausen erhältlich. Weitere Informationen sind unter www.loccum-volkenroda.de zu finden.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg
DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA
oder bei Rosi Cron in Scherbda: dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG
IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen
DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA
oder donnerstags von 14 bis 18 Uhr
im Pfarrhaus bei Heike Schwanz

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

*Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder,
Anna Fuchs-Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra,
Heike Schwanz, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt*

Veranstaltungen

Männer

können immer !!!

Am besten
Samstag-Nachmittags
ab 16:00 Uhr im Pavillon
in Ringgau-Röhrda
gegenüber der Sporthalle.



sucht singbegeisterte
junge + junggebliebene
Männer. Gern auch mit
Instrument.

**Frischer Schwung
mit Rock und Pop !**

Anmeldung bei: Kurt Eifler, Tel. 056 58 / 923 062
oder Horst Busch, Tel. 0157 / 35 72 31 00

oder einfach mal reinschauen !!!

Amt Creuzburg**Informationen****Schließzeit Bibliothek Mihla**

Die Bibliothek Mihla hat am
**Mittwoch, dem 8. März und Donnerstag, dem 9. März
geschlossen.**

Ab Dienstag, dem 14. März
haben wir wieder für Sie geöffnet!

Wir gratulieren**80ster Geburtstag in Mihla**

Im Februar konnte Frau Erika Leise aus Mihla ihren 80sten Geburtstag feiern. Zu den Gratulanten an ihrem Ehrentag gehörte die Familie, aber auch die Nachbarn, weitere Verwandte und Freunde. Herr Pfarrer Hoffmann überbrachte die Wünsche der Kirchgemeinde. Für die Stadt Amt Creuzburg gratulierte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt, der neben einem Blumenpräsent auch die Glückwünsche des Ortsteirates und des Ortsteilbürgermeisters Oliver Rindschwentner überbrachte.

Gefeiert wurde dann mit allen Gästen in einer Mihlaer Gastwirtschaft.

Der Jubilarin alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr!

Amt Creuzburg/OT Mihla

Goldene Hochzeit in Buchenau

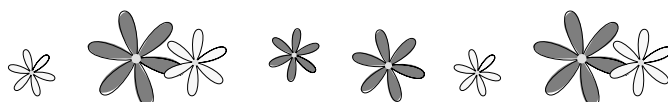
Am 23. Februar konnten Herr Günter Krohn und Ehefrau Karin in Mihlas Ortsteil Buchenau auf 50 Ehejahre zurückblicken.

Das war Anlass zu einer Familienfeier, an der sich auch die Nachbarn und Freunde der Familie zum Gratulieren einstellten.

Für die Stadt Amt Creuzburg überbrachte Bürgermeister Rainer Lämmerhirt ein Präsent und gratulierte auch für die Ortsgemeinde Mihla/Buchenau.

Dem Goldenen Hochzeitspaar für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit und Wohlergehen!

Amt Creuzburg



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden Mihla und Lauterbach

99826 Mihla, Hinter der Kirche 1
Tel. Pfr. Hoffmann: 036924 41910
(weiterführende Informationen auf dem Anrufbeantworter)
Telefonseelsorge (anonym, kostenfrei, rund um die Uhr):
0800 - 111 0 111 / 0800 - 111 0 222.

Wochenspruch:

*Gott erweist seine Liebe zu uns darin,
dass Christus für uns gestorben ist,
als wir noch Sünder waren.* (Röm 5,8)

Herzliche Einladung!

3. März

19.00 Uhr Gasthaus „Zur Post“ Berka v.d.H.
Weltgebetstag TAIWAN

5. März

09.15 Uhr Gottesdienst Kirchsaaal Lauterbach
10.30 Uhr Gottesdienst Kirchturm Mihla

12. März

09.15 Uhr Gottesdienst Kirchsaaal Lauterbach
10.30 Uhr Gottesdienst Kirchturm Mihla mit HI. Taufe

19. März

Keine Gottesdienste!
Konfirmandenfahrt nach Straßburg

26. März

09.15 Uhr Gottesdienst Kirchsaaal Lauterbach mit Geb.-Segen
10.30 Uhr Gottesdienst Kirchturm Mihla mit Geb.-Segen

28. März

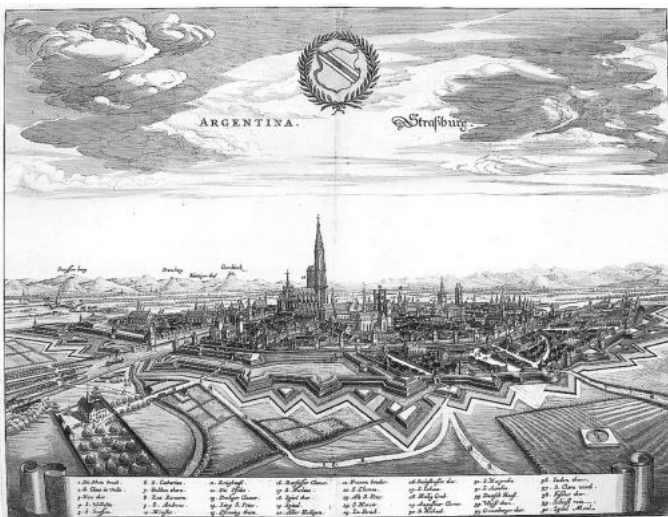
14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchsaaal Lauterbach

30. März

14.30 Uhr Gemeindenachmittag Kirchturm Mihla

2. April

10.00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden Kirche Lauterbach
(In Mihla kein Gottesdienst.)



Endlich wieder möglich: Unsere Konfirmandenfahrt nach Straßburg!

Ein sehr herzliches Dankeschön all denen, die die Arbeit unserer Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Spendenkonten:

Kirchgemeinde Lauterbach:
Raiffeisenbank Eisenach
IBAN: DE83820 64088 0008013608
BIC: GENODEF1ESA (BLZ 820 640 88, Kto.: 801 3608)

Kirchgemeinde Mihla:
Wartburgsparkasse
IBAN: DE04 840 550 50 00 00 017507
BIC: HELADEF1WAK (BLZ 840 550 50, Kto.: 17507)

Die Gemeindegemeinderäte aus Mihla und Lauterbach,
Kirchenmusikerin Ricarda Kappauf und
Pfarrer Georg-Martin Hoffmann grüßen Sie sehr herzlich!

Neuigkeiten aus den Ortschaften

Wegebau abgeschlossen

Mitte Februar wurden die Arbeiten an der Wiederherstellung des alten Verbindungsweges von Freitagszella nach Scherbda bis an den Waldrand oberhalb der Siedlung abgeschlossen. Der Stadtrat hatte dazu eine Fachfirma beauftragt. Die Arbeiten erfolgten in Abstimmung mit der Jagdgenossenschaft Buchenau, die den Wegebau auch finanziell unterstützt.

Die Abnahme der Baumaßnahme gab ein sehr positives Bild über die Bauausführung. Der sehr steile Weg wurde mit mehreren Wasserabläufen versehen. Weiterhin konnte die vor vielen Jahrzehnten angelegte Entwässerung über Rohrdurchlässe wieder erneuert werden. Hierbei gab es Unterstützung durch den WAZ Obereichs-feld, der die nötigen Rohrspülungen durchführte, sowie durch den Bauhof Mihla der Stadt.

Der Weg wird von der Landwirtschaft genutzt und steht nun auch wieder dem Forst zur Verfügung.



Amt Creuzburg



Karnevalshöhepunkt in Creuzburg

Am Samstag vor dem Rosenmontag hatte der CCC zur Festveranstaltung in den Saal des „Klostergartens“ eingeladen.

Endlich, nach zwei Jahren Pause! Der Saal war gut gefüllt und die Gäste voller Erwartungen auf das Programm des CCC.

Als dann pünktlich um 20.11 Uhr der Bühnenvorhang aufging wurde das Bühnenbild sichtbar: Ein Blick durch den Kreuzgang des früheren St. Jakobklosters (Klostergarten) auf die Stadt. Toll!



Der Tanz der Funkengarde zu Beginn der Festsitzung. Im Hintergrund der Elferrat mit dem gekonnten Bühnenbild.



Sehenswert - das Jugendballett

Dann folgte der Einmarsch des Elferrates begleitet von der Funkengarde, die nach der Begrüßung auch gleich ihren Gardetanz präsentierte.

Und dann ging es los, drei Stunden Programm, Ballett, Gesang, Büttreden, Akrobatik, Schunkeln und Tanzmusik der Hausband aus Bamberg.



Brachten Schunkelstimmung in den Saal: Die Gesangsgruppe des CCC mit ihren verschiedenen Darbietungen, hier eine Urlaubsreise durch Deutschland.

Prominenz war auch dabei. Zuerst marschierten Prinz Mario I. und Prinzessin Yvonne II., von der Garde begleitet, in den Saal ein und nahmen ihre Plätze in der Loge des Elferrates ein, dann wurde Bürgermeister Rainer Lämmerhirt auf der Bühne begrüßt. Wenig später hielt Markus Malsch, Mitglied des Thüringer Landtages, das Wort und hielt eine Büttreden. Als Martin Luther nahm er die Deutschland- und Thüringenpolitik aufs Korn. Zuletzt dann Ronny Schanz, der in seiner Bütt als Frau Holle über das frühere Liebesleben der alten Dame aus dem Märchenwald berichtete.

Sehenswert die Nachwuchsgruppen, so die Akrobatikgruppe und die Jugendballetts des CCC.

Ein abwechslungsreicher Abend für alle Gäste, toll vom Verein vorbereitet, mit viel Mühe und vielen Proben, ein gelungenes Karnevalsfest, welches dann mit dem Tanzabend seinen Ausklang fand.

Amt Creuzburg

Prominenz zum Creuzburger Karneval

Das erlebt man auch nicht jeden Tag. Zur Festsitzung des CCC einen Landtagsabgeordneten und einen Bürgermeister als Büttredenredner!

So geschehen am Samstag vor Rosenmontag 2023 im Saal des Klostersgartens.

Markus Malsch hatte es versprochen und nun tauchte er als Martin Luther in die aktuelle Politik ein, die gerade in Deutschland so viele Fragen aufwirft. Martin Luther hatte darauf eigene, seine Antworten parat. Sehenswert das Fahrzeug, mit dem Martin Luther die Bühne erreichte ...

Ebenso Bürgermeister Ronny Schwanz, der sich als Frau Holle mit dem Liebesleben auf dem Lande beschäftigte, mitunter deftig und direkt, mitunter „märchenhaft“.

Sehenswert auch der Einmarsch und der Auftritt des Prinzenpaares.

Schauen wir uns dazu einige Bilder an:



Prinz Mario I. und Prinzessin Yvonne II. auf der Bühne bei der Verkündung der „närrischen Freiheiten“.



Markus Malsch und Ronny Schwanz in der Bütt´.

Amt Creuzburg

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 139)

1996

- April/Mai 1996: Scherbda wurde als Förderschwerpunkt in das Programm zur Thüringer Dorferneuerung aufgenommen. Bürgermeister Rainer Schill nahm in Bad Salzungen die Anerkennungsurkunde entgegen[1].
- Juli 1996: Der Hauptausschuss der Stadt Creuzburg legte drei Projekte als Förderschwerpunkte für das Dorferneuerungsprogramm Scherbda fest. Das waren der Umbau des Kindergartens zur Gaststätte, die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses sowie die Umgestaltung des Friedhofes. Zudem rechnete Planer Karl-Dieter Schnarr mit etwa 30 privaten Förderanträgen[2].
- Juli 1996: Der von Aachen nach Görlitz und auch durch die Scherbdaer Struth führende „Wanderweg der deutschen Einheit“ wurde als innerdeutscher Fernwanderweg anerkannt[3].
- Herbst 1996: Nach einem Schornsteinbrand im Februar 1996 und anschließender Renovierung für ca. 20.000,- DM wurde der Scherbdaer Jugendclub in der ehemaligen Zigarrenfabrik (Angerstraße Nr. 10) wiedereröffnet. Bürgermeister Schill übergab den Jugendlichen zur Eröffnung ein Dartspiel[4].
- Zum Jahresende wurde die Scherbdaer Außenstelle der Johanniter-Kindertagesstätte Creuzburg in der Lindenstraße Nr. 24 geschlossen[5].



Gruppenraum im Scherbdaer Kindergarten kurz vor der 1996 erfolgten Schließung

1997

- 2. April 1997: Im Rahmen einer Einwohnerversammlung stellte Planer Karl-Dieter Schnarr den vom Ingenieurbüro PbU erarbeiteten Dorfentwicklungsplan vor[6]. Neben einer Bestandsaufnahme wurden Entwicklungsmöglichkeiten für die Zukunft aufgezeigt. Demnach sollte Scherbda in erster Linie ein Dorf mit Wohnfunktion bleiben[7].
- 24. April 1997: Das Thüringische Landesamt für Archäologische Denkmalpflege nahm die Wüstung „Hinterscherbda“ sowie die Dorfbefestigung „Schindgraben“, eine spätmittelalterliche Dorfbefestigung an der Westflanke des Ortes, als schützenswerte Bodendenkmale in das Thüringer Denkmalsbuch auf[8].
- 20. September 1997: Die 1871 erbaute und erst 1995 unter Denkmalschutz gestellte Pfarrscheune wurde bis auf das Sockelmauerwerk abgebrochen. Bereits im Frühsommer hatte ein Sturm einen Teileinsturz verursacht. Unter Anleitung von Kurt Hohmann, Klaus Rödiger und Jürgen Weber halfen die Jugendlichen der Kirmesgesellschaft bei den Arbeiten[9].



Beim Abbruch der Pfarrscheune im September 1997



Umbauarbeiten im Rahmen der Dorferneuerung am Objekt Lindenstraße 24, September 1997. Im Vordergrund ist der kommunale „Trabant 601 Universal“ zu sehen

- Oktober 1997: Die Kirmesgesellschaft beging das Jubiläum „50 Jahre Scherbdaer Kirmes“. Aus diesem Anlass erfolgte die Herausgabe einer Festschrift[10].
- An die Ostseite des Feuerwehr-Gerätehauses wurde ein offener Unterstand angebaut[11].
- In der Kirche wurden die Sanierungsarbeiten fortgesetzt. Neben der Restaurierung des Kronleuchters durch die Eisenacher Restauratorin Gytha Metzner wurden mehrere Fenster sowie die Haupteingangstür erneuert[12].

Christoph Cron

- [1] Völker, Sven-Uwe: „Neun Dörfern ist Eintritt gelungen - Urkunden von Tüngeda bis Kupfersuhl“, in: „Thüringer Allgemeine“, 3. Mai 1996
- [2] Jacobi, Helga: „Förderprojekte festgelegt - Gaststätte, Feuerwehr und Friedhof in der Dorferneuerung“, in: „Thüringer Allgemeine“, Juli 1997
- [3] „Werratalzweigverein Kreuzburg - Wanderzeit-Wandertipp“, in: „Werratal-Bote“, Heft 21/2018 (Seite 6)
- [4] „Jugendclub statt Wendeschleife - Die Räume in Scherbda sind renoviert“, in: „Eisenacher Presse“, 1996

- [5] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seite 118)
- [6] „Von 40 Anträgen wurden 6 bewilligt - Einwohner unzufrieden mit Förderprogramm“, in: „Thüringische Landeszeitung“, 4. April 1997
- [7] Sammlung des Verfassers: „Dorfentwicklungsplan Scherbda“, Mai 1997, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 20-06
- [8] Stadtarchiv Kreuzburg (Alter Bahnhof): „Benachrichtigung der Eigentümer von Bodendenkmalen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 3 Thüringer Denkmalschutzgesetz (ThDSchG) i.d.F. v. 7.1.92“, Schreiben des Thüringischen Landesamtes für Archäologische Denkmalpflege vom 24. April 1997.
- [9] Breustedt, Susanne-Maria: „Chronik 1997 der Kirchgemeinden Kreuzburg und Scherbda“, Kreuzburg, 1997 (Seite 12)
- [10] Jacobi, Helga: „Mit dem Käseabend fing auch die 50. Kirmes an - Halbes Jahrhundert Bräuche Scherb'scher Urgroßväter gepflegt“, in: „Thüringer Allgemeine“, 27. Oktober 1997
- [11] „Festschrift zur 777-Jahr-Feier in Scherbda vom 6. bis 9. Juli 2006“, herausgegeben vom Festkomitee „777 Jahre Scherbda“, Arbeitsgruppe Dorfchronik, 2006 (Seite 118)
- [12] Breustedt, Susanne-Maria: „Chronik 1997 der Kirchgemeinden Kreuzburg und Scherbda“, Kreuzburg, 1997 (Seite 13)

Das Jahr 1923

Aktuell erleben wir gerade die Schrecknisse einer Inflation. Das war in Deutschland leider schon mehrfach ein Thema. Gerade vor 100 Jahren, im „Krisenjahr“ 1923, kam es aus verschiedenen Gründen sogar zur Hyperinflation. Diese blieb in den Menschen dieser Generation als Trauma lange Zeit erhalten. Was geschah damals, genau vor 100 Jahren? Blicken wir in die Mihlaer Ortschronik:

Die seit Kriegsende sich ständig verstärkende Krise im wirtschaftlichen Bereich erlebte 1923 ihren absoluten Höhepunkt. Anfang des Jahres besetzten französische und belgische Truppen das Ruhrgebiet. Die Reparationskommission hatte festgestellt, dass Deutschland mit den Zahlungen aus dem „Friedensvertrag“ von Versailles in Rückstand gekommen war. Das Ruhrgebiet sollte nun als Pfand für diese Zahlungen dienen.

Die Reichsregierung rief zu passiven Widerstand auf. Letztlich wurde dadurch nichts erreicht, aber die Kosten für den „Ruhrkampf“ trieben die Inflation, die schon seit dem verlorenen Weltkrieg ständig anwuchs, weiter in die Höhe.

Schon im Frühjahr 1923 blieben die Kohlelieferungen, bis dahin bereits ein schwieriges Problem, gänzlich aus. Die Eisenbahnverbindungen wurden gekürzt. Dadurch verschlechterte sich die Lebenslage gerade für die in Eisenach Beschäftigten ganz erheblich. Die Arbeiter waren bis zu 16 Stunden am Tage unterwegs. Auch die Arbeitslosenzahlen stiegen weiter an. Die Eisenbahnmeisterei Mihla entließ z.B. 23 Streckenarbeiter und 4 Beamte. Die Zigarrenindustrie ging zur Kurzarbeit über.

Schon im Sommer 1923 zahlten die Betriebe in Mihla zweimal in der Woche Lohn, im Herbst dann sogar täglich. Alles Geld wurde so schnell wie möglich in Waren umgesetzt, denn schon Stunden später konnte es völlig wertlos sein.

*Am 1. November 1923 kostete **1 Pfund Brot 260 Milliarden Reichsmark**, 1 Pfund Zucker 250 Milliarden, **1 Pfund Fleisch 3,2 Billionen** und 1 Pfund Butter 3 Billionen!*



Reichsbanknote über Fünfzig Millionen Mark, September 1923, im November dieses Jahres bereits wertlos



Notgeldschein aus Eisenach, 1922, aus Mangel gedruckter Geldschein der Serie „bedeutende Persönlichkeiten der Wartburgstadt. 25 Pfennige als Ersatz für fehlende gesetzliche Geldmittel, nur gültig in der Wartburgstadt.



1919 begann die Gemeinde Mihla den Bau eines Rathauses. Die Inflation verhinderte eine rasche Fertigstellung. Erst 1923 konnten dann Verwaltung und Bürgermeister einziehen, Fotografie von 1986.

Die mit der Inflation verbundenen Unruhen in den Orten erhöhten sich weiter, nachdem die Reichswehr im Herbst 1923 in Thüringen Manöver durchführte. Der Grund hierfür lag darin, dass der SPD- Ministerpräsident Thüringens, August Fröhlich, am 16. Oktober eine Koalitionsregierung mit dem Kommunisten gebildet hatte. Diese „Arbeiterregierung“ verkündete den Beginn der „Sozialisierung“ und ließ proletarische Hundertschaften einer Volkswehr aufstellen. Aus den Manövern der Reichswehr wurde schließlich eine Besetzungaktion, nachdem die Reichsregierung den Ausnahmezustand aufgrund des Artikels 48 der Reichsverfassung verhängt hatte.

Die Regierung Fröhlich wurde für abgesetzt erklärt. Der zu erwartende Bürgerkrieg kam nicht, da die Kommunisten letztlich am 12.11.1923 ihren Austritt aus der Regierung Fröhlich erklärten und auch der Ministerpräsident „freiwillig“ zurücktrat. Für den Februar 1924 wurden neue Landtagswahlen angesetzt.

Seit August 1923 lagen Abteilungen der Reiterregimenter Erfurt und Langensalza sowie deren Stäbe in Mihla. Aus den Fenstern des Grauen Schlosses, wo sich die Offiziere einquartiert hatten, wehte eine Totenkopfflagge.

Im Dezember 1923 setzte eine beinahe nicht mehr erwartete Stabilisierung der Verhältnisse ein. Die Rentenmark, vom neuen Reichskanzler Stresemann auf den Weg gebracht, wurde angenommen und die Inflation erlosch. Die Menschen konnten aufatmen, vorerst!

Rainer Lämmerhirt

Dies und das

März 2023

Frühlingserwachen am Grauen Schloss in Mihla.

Der Winter war zwar nicht besonders hart, aber es gab etwas Schnee und mehrfach Temperaturen bis -13 Grad Celsius. Niederschlag in Form von Regen gab es sehr häufig, den Wald und die Wasserspeicher wird es gefreut haben! Nun freuen sich sicher alle auf die ersten Regungen des Frühlings. Schon unsere Vorfahren feierten den März als „Lenz“, den Frühlingsmonat. Der 1. März ist der meteorologischen Beginn des Frühlings, am 20. März geht er dann in die Vollen. Ursprünglich bezeichnete der März in römischer Kalenderzeit den Monat, in dem die Heere in den Krieg aufbrachen. Hinter dem Namen verbirgt sich die Erinnerung an den Kriegsgott Mars. Auch die Franken versammelten ihre Heere auf dem „Märzfeld“. Vom Krieg haben wir aber heute wahrlich genug, hoffen wir, dass der März uns allen endlich Frieden bringt!

„Mörderische Stille“

bei der Krimi-Lesung am 22. Februar 2023 im Bürgerhaus „Klostergarten“



Die abendliche Vorlesestunde der Stadtbibliothek Amt Creuzburg, OT Creuzburg lockte zahlreiche Interessenten an. Die Info auf dem Titelblatt des „Werratalboten“ hatte Interesse geweckt. Die Besucherzahl ging mit 50 Zuhörerinnen

und Zuhörern weit über die erwartete Anzahl hinaus und sprengte fast die Aufnahmekapazität der Räumlichkeit. Die bereits gedeckten Tische reichten somit nicht aus. Kein Problem für fleißige Helfer - Männer sowie Frauen aus der Zuhörerschaft griffen sofort zu, schafften Tische und Stühle sowie Geschirr herbei. Nochmals vielen lieben Dank dafür!



Es war toll, viele neue Gesichter begrüßen zu können. Zu den Creuzburger und Scherbdauer Interessenten kamen weitere aus Mila, Ifta, Treffurt, Falken. Erwachsene im Alter von unter 30 bis... waren anwesend.

Vorfriede und Erwartung war den Teilnehmenden anzusehen. Durch die reichliche Teilnehmerzahl verzögerte sich das Ausschütten von Kaffee und Tee etwas, somit auch der Beginn der Lesung. Das trübte nicht die gute Laune und fand Verständnis bei den Anwesenden. Wasser kocht nun mal nicht schneller, und die bereits vorher befüllten Kannen warteten schon wieder auf die nächste Füllung.

Frau Kati Otto tat ihr Bestes, tummelte sich wie ein Bienechen von Tisch zu Tisch, um so schnell als möglich alle Tassen zu befüllen. Dafür ein dickes Dankeschön.

Nun wurde die Beleuchtung auf „kriminell-dunkel“ gedimmt, und wir konnten mit dem Vorlesen „losschießen“. Unter der Zuhörerschaft herrschte geheimnisvolle, fast schon „kriminelle“ Stille beim Lauschen. Vorgelesen wurde aus Frank Schätzing's Buch „Angst“ sowie aus Jeffery Deavers Buch „Todesreigen“. Hier zeigte sich, dass Krimis nicht in jedem Fall todernst sind. Die Zuhörerschaft erfuhr u.a. warum Krimis inzwischen zu der beliebtesten Literaturgattung gehören - nämlich, weil sie beruhigend wirken. Trotz Mord und Totschlag weiß die Krimi-Leserschaft von vornherein, dass am Ende das Gute siegt. Wie schon Astrid Lindgren meinte: Kinder brauchen ihre Schurken, um zwischen Gut und Böse zu unterscheiden. Und warum sollte das im Erwachsenenalter anders sein? In unserer Stadtbibliothek gehören Kriminalromane auf jeden Fall mit zu den meist ausgeliehenen Exemplaren.

Zwischendurch gab es verschiedene „kriminelle“ Informationen. So wurden Autoren genannt, deren Romanfiguren bekannter sind, als ihre Erschaffer, wie z.B. Sherlock Holmes, Miss. Marple, Kommissar Wallander, Kommissar Maigret und Andere.

Wie immer durfte am Ende die Tischdeko von jedem mitgenommen werden. Diesmal gab es auch „Diebesgut“ zum Einstecken, nämlich 20 ausrangierte Bibliotheks-Krimis, die „geheimnisvoll eingewickelt“ in Packpapier auf allen Tischen bereit lagen.

Ein rundum gelungener Vorleseabend endete gegen 21 Uhr. Nochmals Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse.

Dank geht an alle Helfer an jenem Abend - ebenso an den Bauhof OT Creuzburg sowie an die Stadt Creuzburg, die diese abendlichen Lesungen ermöglichen.

Ein wenig schade ist, dass bisher keiner unserer Bürgermeister einige Minuten erübrigen konnte, um die Anwesenden kurz zu begrüßen. Oder um vielleicht nur ein paar Minuten zuzuhören?? Vielleicht klappts ja beim nächsten Mal, wir würden uns freuen. Die Vorleseabende sind keine „Kaffee-Nachmittage“. Es sind Lesungen zu immer wieder anderen Themen, die „garniert“ sind mit Informationen und entsprechender Themen-Deko. Das „Gesamtpaket“ macht die Stimmung.

Die Vorleseabende haben sich seit vielen Jahren bewährt, sprechen verschiedene Altersgruppen und Geschlechter an und sind zu einem festen Bestandteil der Bibliotheksarbeit im Ort geworden. Die gestrige Zuhörerzahl dürfte für sich sprechen.

Und sie tragen - so hoffe ich - zu einem kleinen Stück Kultur im Ort bei, die bisher stets gern angenommen wurde.

Interesse? - Nach der Lesung diskutierten Zuhörerinnen angeregt über Krimis und deren Autoren. Wie wäre es, diese Gespräche in gemütlicher Runde etwas zu vertiefen, dabei in der Krimiecke der Bibliothek zu stöbern außerhalb der Öffnungszeiten?

Bei Interesse bitte in der Bibliothek melden oder anrufen 036926-82361 (während der Öffnung). Ihre Vorschläge sind werden gern angenommen!

Versäumen möchte ich nicht, mich an dieser Stelle nochmals für die Einladung zum Vorlesen nach Ifta zu bedanken. Am 08.02.2023 traf ich dort auf eine fröhliche Runde von ca. 30 Personen, die vom Bürgermeister aus Treffurt begrüßt wurde.

Bei Kaffee und Kuchen hatte ich die Gelegenheit kleine Geschichten vorzutragen.

*Viola Straube
Stadtbibliothek Amt Creuzburg
OT Creuzburg*

Krauthausen

Vereine und Verbände

Heimatverein Krauthausen e.V. - Seniorengruppe

Konfetti-Kaffeeklatsch des Creuzburger Carneval Club e.V.

Nachdem zwei Jahre die Karnevalveranstaltungen wegen Corona ausgefallen sind, wurde in diesem Jahr die Seniorengruppe des Heimatvereins vom Creuzburger Carneval Club (CCC) für die Sonntagnachmittagsveranstaltung am 12. Februar 2023 ab 14.30 Uhr zum traditionellen „Konfetti - Kaffeeklatsch“ eingeladen.

Schnell wurde sich für die Teilnahme entschieden und über Christa Stein die Voranmeldung und Platzreservierung abgesprochen. Der Gemeindebus wurde bestellt und private PKW's für Fahrgemeinschaften organisiert.



Die Fahrzeuge stehen zur Abfahrt nach Creuzburg zur Karnevalsveranstaltung bereit.

13.45 Uhr ging es ab Dorfzentrum los. Der Bürgermeister Frank Moenke selbst fuhr den gemeindlichen Bus nach Creuzburg und holte auch die Senioren nach der Veranstaltung wieder ab. Im Kulturhaus in Creuzburg verlief alles reibungslos und wir konnten unseren reservierten Tisch Nr. 4 einnehmen. Auch die gastronomische Bedienung klappte ausgezeichnet. Im Nu war der Tisch für Kaffee und Kuchen gedeckt und die Zeit bis zum Veranstaltungsbeginn ausgefüllt.



Viele Gäste waren zum Konfetti-Kaffeeklatsch gekommen.

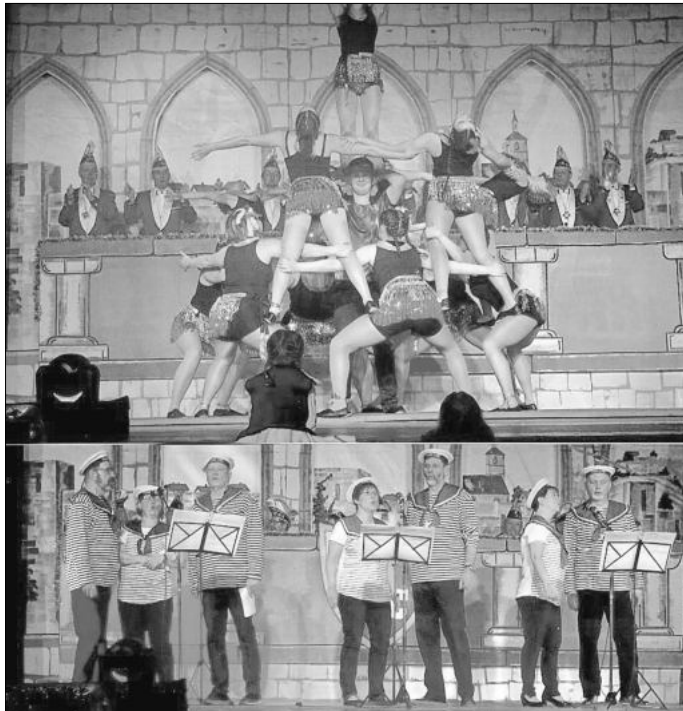
Mit dem Einmarsch des Elferrates und der schmucken Garde begann ein buntes Karnevalsprogramm, das alle Teilnehmer begeisterte.

Der Creuzburger Carneval Club hatte sich große Mühe gegeben, um seinen Gästen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit vielen Mitwirkenden und Helfern zu bieten. Tanzgruppen aller Altersgruppen in schicken Kostümen, selbst ein Männerballett und Sportgruppen zeigten ihr Können. Auch Frau Holle trat in der Bütt auf.

Für besondere Stimmung sorgte der mehrfache Auftritt des Chores.

Es wurde erzählt, dass auf der Werra in Creuzburg ein Schiff während der Karnevalszeit vor Anker gegangen sei.

Zumindest traten 7 Matrosen mit bekannten und stimmungsvollen Seemannsliedern auf und begeisterten die Gäste.



Die Akrobatikgruppe zeigte anmutig ihr sportliches Können und auch 7 Matrosen begeisterten mit stimmungsvollen Seemannsliedern.

Bei allen Auftritten mit beliebten Stimmungsliedern wurden die Gäste zum Mitsingen und Schunkeln angeregt.

Es war eine gelungene Konfetti- Kaffeeklatsch- Sonntagnachmittagsveranstaltung mit einem etwa 3-stündigen Karnevalsprogramm.

Den vielen Mitwirkenden und Helfern des Creuzburger Carneval Clubs gebührt eine besondere Anerkennung.

Der Seniorengruppe unseres Heimatvereins hat die Veranstaltung gut gefallen und bedankt sich für die Einladung. Ein Dank geht auch an unsere Gemeinde für die Unterstützung.

Schnell war die Zeit vergangen und der Bus und die PKW's standen für die Heimfahrt bereit.

*Werner Nowatzky
Heimatverein Krauthausen
Seniorengruppe*

Berka v. d. Hainich

Veranstaltungen



PREISSKAT

in Berka v.d. Hainich

Gaststätte „ Zur Post“

am 18.03.2023

Spielbeginn: 14 Uhr

Startgebühr: 10 €

Vereine und Verbände

Spieltermine in der 1. Kreisklasse Staffel 3 in der Rückrunde zur Saison 2022/2023 für die SG SV Hainich Berka

Datum	Uhrzeit	Begegnung	Heim/Auswärts
12.03.2023 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SG FSV Lautertal Bischofroda II	HEIM
26.03.2023 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SG Markshuler SV II	HEIM
16.04.2023 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SG SV Fortuna Suhltal II	HEIM
30.04.2023 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SV Concordia Lauchröden	HEIM
07.05.2023 SAMSTAG	15:00	SG Ütteroda Neukirchen - SG SV Hainich Berka	AUSWÄRTS
14.05.2023 SONNTAG	15:00	SG SV Hainich Berka - SG SV Grün-Weiß Gospensroda II	HEIM
20.05.2023 SAMSTAG!	15:00	FSV Herda - SG SV Hainich Berka	AUSWÄRTS

Spielort in der Rückrunde ist vorrangig der Sportplatz in Berka v.d. Hainich!

Mit dem Derby gegen die Reserve der SG FSV Bischofroda starten wir in die Rückrunde und hoffen auf zahlreiche Unterstützung durch die Fans.

f.d.R. v. Ralf Könitzer

Bischofroda

Informationen

Erweiterung des Parkverbotes in der Mihlaer Straße

Aus Gründen der Verkehrssicherheit wird das Parkverbot in der Mihlaer Straße beidseitig auf den Bereich zwischen der Bushaltestelle und Hausnr. 4 erweitert.

Somit darf dort nur noch zum Be- und Entladen gehalten werden.

Die Aufstellung der neuen Beschilderung erfolgt innerhalb der nächsten Wochen durch den Straßenbaulastträger.

Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinden Bischofroda, Berka vor dem Hainich und Ütteroda

99826 Bischofroda
Am Kirchberg 8
Telefon Pastorin Voigt: 036924 42293
E-mail: bischofroda@kirchenkreis-eisenach.de

Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5, 8)

Wir grüßen Sie mit dem Wochenspruch für die kommende neue Woche und laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Sonntag, 12. März

10.00 Uhr Bischofroda

Sonntag, 26. März

10.00 Uhr Berka

14.00 Uhr Ütteroda

Gemeindenachmittag

Donnerstag, 9. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Friedensgebet



Mittwochs um 18 Uhr nach dem Abendläuten in der Kirche Bischofroda

Ein herzliches Dankeschön allen, die die Arbeit der Kirchgemeinden durch ihre Gebete, Ideen, praktische Hilfe, Spenden, Kirchensteuern und Kirchgeld unterstützen!

Die Spendenkonten unserer Kirchgemeinden:

IBAN Bischofroda: DE37 8206 4088 000 800 3572

IBAN Berka/Hainich: DE57 8206 4088 000 820 0122

IBAN Ütteroda: DE59 8206 4088 000 800 3564

Die Spendenkonten des Fördervereins zur Wiederherstellung der Rokokokirche Berka vor dem Hainich e.V.:

Volks- und Raiffeisenbank

IBAN: DE 49 8206 4088 0008 2082 20

GENODEF1ESA

Wartburgsparkasse

DE 04 8405 5050 0000 1630 07

HELADEF1WAK

Es grüßen Sie herzlich die Gemeindegemeinderäte, Diakonin Maria-Kristin Mende und Pastorin Christine Voigt



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werratal-Nachrichten

Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal



Jahrgang 19

Samstag, den 4. März 2023

Nr. 6

Gemeinderat Nazza

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 22. September 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nazza beschließt in seiner Sitzung am 22.09.2022 die Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1194

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 23.06.2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. September 2022 die Niederschrift der 18. Sitzung vom 23.06.2022 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1199

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Kenntnisnahme der Unterlagen im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Nazza an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt in seiner Sitzung am 22. September 2022 die Unterlagen, im Zusammenhang mit der unmittelbaren Beteiligung der Gemeinde Nazza an der KEBT Kommunale Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/949

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.6721 - Erstattung an Gemeinde Hallungen - im Bereich Kindertageseinrichtung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. September 2022 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHST 1.4640.6721 - Erstattung an Gemeinde Hallungen - in Höhe von 1.753,76 €. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 1.753,76 € erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHST 1.9000.06130 - Zuwendung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/993

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.6722 - Erstattung an Gemeinde Frankenroda - im Bereich Kindertageseinrichtung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. September 2022 eine außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHST 1.4640.6722 - Erstattung an Gemeinde Frankenroda - in Höhe von 2.344,05 €. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 2.344,05 € erfolgt durch Mehreinnahmen bei der HHST 1.9000.06130 - Zuwendung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/988

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Bauhof in der HHST 1.7710.5500 - Haltung von Fahrzeugen -

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. September 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Bauhof in der HHST 1.7710.5500 - Haltung von Fahrzeugen - in Höhe von 3.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der HHST 1.9000.0613 - Zuwendung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1153

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
--	---

Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Bauhof in der HHST 1.8550.5500 - Haltung von Fahrzeugen -

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. September 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt im Bereich Gemeindeeigener Wald in der HHST 1.8550.5500 - Haltung von Fahrzeugen - in Höhe von 3.500,00 €. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in der HHST 1.9000.0613 - Zuwendung zur Stärkung kreisangehöriger Gemeinden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1177

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 22. September 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt.1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder - in Höhe von 17.921 €.

Die Deckung erfolgt durch die HHSt. 1.9000.0613 Zuwendung zur Stärkung Kreisangehöriger Gemeinden.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/019

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/985

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	5
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Gemeinderat Nazza

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 20. Oktober 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nazza beschließt in seiner Sitzung am 20.10.2022 die Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/020

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1291

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	7
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 22.09.2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20. Oktober 2022 die Niederschrift der 19. Sitzung vom 22.09.2022 in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/020

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1296

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	7
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	3
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Nazza für das Haushaltsjahr 2022

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20. Oktober 2022 die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung 2022 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/020

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1268

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	7
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss des Finanzplans sowie des dazugehörigen Investitionsprogrammes für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 der Gemeinde Nazza

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20. Oktober 2022 den vorliegenden Finanzplan für den Finanzplanzeitraum 2021 bis 2025 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/020

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1267

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	7
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Gemeinderat Nazza

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Dienstag, 20. Dezember 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Nazza beschließt in seiner Sitzung am 20.12.2022 die Tagesordnung in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/021

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1601

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 20. Dezember 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in

der HHSt.1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder _ Betriebskosten für Fremdkinder - in Höhe von 3046,00 €. Die Deckung erfolgt durch die Mehreinnahmen in der HHST 1.4640.1720 -Zuweisung für Fremdkinder Betriebskosten- erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: GR - Na/2022/021

Beschluss-Nr.: GR - Na 2022/1599

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	6
Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Stadtrat Amt Creuzburg

Beschlüsse der öffentlichen Sitzung vom Donnerstag, 15. Dezember 2022

Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15.12.2022 die vorliegende Tagesordnung - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1574

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschlusskontrolle und Beschluss der Niederschrift - öffentlicher Teil - der Sitzung vom 10. November 2022

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 die Niederschrift der Sitzung vom 10. November 2022 - öffentlicher Teil.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1579

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	13
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	4
Persönlich beteiligt	0

Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 die vorliegende Haushaltssatzung 2023 samt ihren Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1568

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss des Finanzplans sowie des dazugehörigen Investitionsprogrammes für den Finanzplanzeitraum 2022 bis 2026 der Stadt Amt Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 den vorliegenden Finanzplan für den Finanzplanzeitraum 2022 bis 2026 mit dem dazugehörigen Investitionsprogramm.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1572

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Ebenshausen

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Ebenshausen.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1434

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Ebenshausen für das Haushaltsjahr 2019

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 gemäß § 80 Abs. 3 ThürKO die Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Ebenshausen für das Haushaltsjahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1435

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	16
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	1
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über die Gewährung von Vereinszuschüssen für den Ortsteil Creuzburg

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Ortsteilbudgets an folgende Vereine des Stadtteils Creuzburg:

- Feuerwehrverein Creuzburg in Höhe von 1.000,00 €
- Landschaftspflegeverein Creuzburger Ziegen e.V. in Höhe von 500,00 €
- Burg- und Heimatverein Creuzburg e.V. in Höhe von 500,00 €

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1461

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss über den Erlass einer Gebührenordnung zur Erhebung von Parkgebühren

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Amt Creuzburg beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 den Erlass einer Gebührenordnung über die Erhebung von Parkgebühren (Parkgebührenordnung).

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1497

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Beschluss einer überplanmäßigen Ausgabe in der HHSt. 2.7500.9500 Baumaßnahmen Friedhof Mihla, Erweiterung Grabfelder

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 für entstandene Mehrkosten, bedingt durch zusätzliche Leistungen im Zuge der Neuanlage von Grabfeldern auf dem Mihlaer Friedhof eine überplanmäßige Ausgabe in der HHSt. 2.7500.9500 - Baumaßnahmen Friedhof Mihla in Höhe von 13.000 Euro. Die Deckung erfolgt aus der HHSt. 2.9100.3100 - Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1586

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0

Überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt. 1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 eine überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt in der HHSt.1.4640.7120 - Tageseinrichtungen für Kinder - Betriebskosten für Fremdkinder - in Höhe von 936,24 €.

Die Deckung erfolgt durch die HHSt. 1.9000.0030 Mehreinnahmen durch Gewerbesteuern.

Abstimmungsergebnis:

Sitzung Nr.: StR/2022/028

Beschluss-Nr.: StR 2022/1618

Gesetzliche Anzahl der Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	21
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder und des Bürgermeisters/der GVS	17
Ja-Stimmen	17
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltung	0
Persönlich beteiligt	0



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal **Verlag und Druck** LINUS WITTIICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@witlich-langewiesen.de, www.witlich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** die Gemeinschaftsvorsitzende **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Gemeinde

M.-Praetorius-Platz 2

99831 Amt Creuzburg

← Gemeinde Ihres
Wohnsitzes

Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Schöffin/Schöffe

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Schöffin/Schöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste meiner Gemeinde für die Schöffenwahl 2023.

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtstag:

					1			9		
--	--	--	--	--	---	--	--	---	--	--

Geburtsort: _____

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben: sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere
Schöffentätigkeiten: _____
Wann? (Zeitraum)
Wo?

Mit ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tag schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamt führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für die Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatsicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Gemeinde

M.-Praetorius-Platz 2

99831 Amt Creuzburg

← Gemeinde Ihres
Wohnsitzes

Erklärung zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugendschöffin/Jugendschöffe

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Jugendschöffin/Jugendschöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses für die Schöffenwahl 2023.

(Hinweis: Jugendschöffen und Jugendersatzschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Die gesetzlichen Anforderungen sind nicht zwingend an bestimmte Berufsgruppen gebunden. Anhaltspunkte für die geforderte jugenderzieherische Erfahrung können sich z. B. ergeben aus länger andauernder beruflicher oder ehrenamtlicher Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, im schulischen Bereich sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit.)

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtsstag:

				1	9		
--	--	--	--	---	---	--	--

Geburtsort: _____

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben: sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere
Schöffentätigkeiten: _____

Wann? (Zeitraum)

Wo?

Mit ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamt führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für die Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatsicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Stadt Treffurt

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet: www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanierung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31
Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek Frau Roth 515-42

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei) Herr Hoßbach 515-29

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspitzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Polizei	110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag	18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Mittwoch/Freitag	13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
Samstag/Sonntag/	07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages

Brückentage/Feiertage
(einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
(ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:

Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer

Wer hat Beschwerden?

Wie alt ist die Person?

Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833

vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte

Sperr-Notruf

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616

Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610

.....0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

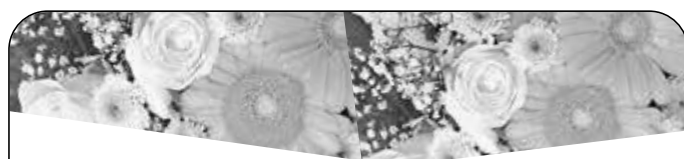
Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen



*Ein Gruß zum Frauentag am
08. März 2023*

Heute werden sie bejubelt, unsre Frauen überall.

Sie sind meistens, sind wir ehrlich,

unser bestes Pferd im Stall.

Sie bemühen sich tagtäglich,

standhaft und auch unbeirrt;

sind als Mutter, Frau und Freundin

oftmals auch ein Seelenhirt.

Unentwegt sind sie für uns da,

konsequent und ohne Klag.

*Darum Männer ehrt sie nicht nur
heute am Weltfrauentag!*

Norbert van Tiggelen

Liebe Frauen, Mütter, Omis, Töchter, Kolleginnen ...

Hiermit gratuliere ich Ihnen zum internationalen Frauentag und sage „Tausend Dank“ für alles, was ihr für uns jeden Tag leistet.

*Michael Reinz
Bürgermeister*

Grünschnittkarte jetzt erhältlich

Die AZV-Wertkarte zur Anlieferung von Grünschnitt für das Jahr 2023 ist ab sofort zum Preis von 8,- € im Rathaus Treffurt, Zimmer 4 (Stadtkasse) erhältlich.

Ihre Stadtverwaltung

AUFRUF ZUM FRÜHJAHRSPUTZ 2023

Im Hinblick auf das nahe Osterfest möchten wir an alle Haus- und Grundstückseigentümer sowie an alle Mieter, lokalen Wirtschaftsunternehmen, Schulen, Kindereinrichtungen, Initiativen und Vereine appellieren, sich

bis zum 06.04.2023 am Frühjahrsputz in unserer Stadt zu beteiligen,

damit die Straßen und Grundstücke gereinigt und vom Winterschmutz befreit werden. Gemeinsam können wir erreichen, dass sich Einwohner und Gäste in Treffurt und den Stadtteilen wohlfühlen.

Ihre Stadtverwaltung



Bürgerinformation zur Grabräumung

auf den Friedhöfen in Treffurt, Falken, Großburschla, Schnellmannshausen und Ifta

Das Nutzungsrecht der Grabstätten des Sterbejahres 1992 ist abgelaufen.

Durch die Nutzungsberechtigten ist bis zum 24.03.2023 ein Antrag auf eigene Beräumung einer Grabstätte (auch durch Zuhilfenahme eines Drittunternehmens) oder ein Auftrag zur Beräumung einer Grabstätte durch den Bauhof der Stadtverwaltung Treffurt zu stellen. Beräumungen durch den Bauhof finden zweimal jährlich im Frühjahr und im Herbst statt.

Achtung!

Jede Beräumungsart, auch die selbst durchzuführende Beräumung und Entsorgung der Grabteile durch den Grabnutzungsberechtigten, ist zuvor schriftlich bei der Friedhofsverwaltung der Stadt Treffurt, Rathausstr.12, 99830 Treffurt (Zimmer 7) zu beantragen (Antragsformulare liegen vor).

Für die Grabräumung auf dem Friedhof Treffurt und auf den Friedhöfen der Stadtteile stehen Ihnen drei Beräumungsarten zur Verfügung:

1. Die eigene Beräumung des Grabes und die eigene Entsorgung der Grabteile durch den Grabnutzungsberechtigten (kostenfrei)
2. Die Grabräumung durch einen Dritten (ein durch Sie beauftragtes Unternehmen) - Hierfür ist bei der Friedhofsverwaltung Treffurt eine Genehmigungsgebühr von 15,00 Euro zu entrichten.
3. Die Grabräumung durch den städtischen Bauhof.
Hierbei fallen folgende Gebühren an:

- Beräumung einer Grabstätte für Urnenbeisetzungen	=	285,00 Euro.
- Beräumung einer Grabstätte für Körperbeisetzungen	=	427,00 Euro.
- Beräumung einer Rasengrabstätte mit Gedenkplatte	=	36,00 Euro.

Sollten Sie sich als Nutzungsberechtigter für die Beräumungsart 1. oder 2. entscheiden, berücksichtigen Sie bitte, dass alle Grabbestandteile, sowohl oberirdisch als auch unterirdisch abgebaut werden müssen.

Achtung: Bitte keine Entfernung von Urnen oder Särgen!

Die Grabstätte ist nach dem Abbau aller Bestandteile dem umliegenden Grabfeld durch Einebnung oder Erdreichauffüllung anzupassen. Weitere Infos erhalten Sie auch unter: 036923 51522.

Ihre Stadtverwaltung

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar

Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla -

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, 07.03.2023** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Urlaub der Gemeinschaftspraxis Wenda und Höppner

Unsere Praxis bleibt vom 06.03.2023 bis 10.03.2023 geschlossen.

Die Vertretung übernehmen
Frau Dr. Trebing in Großburschla und
Frau Dr. Hey in Treffurt.
Ab dem 13.03.2023 sind wir wie gewohnt für Sie erreichbar.
Ihr Praxisteam

*Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen seiner Mitmenschen.
(Albert Schweitzer)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

Frau Brunhilde Eisenhuth, geb. Kliebisch
Herrn Karl Wolfram
Frau Anita Fischer
Frau Annemarie Sachs, geb. Kalb
Frau Margot Geermann, geb. Heß

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen.
Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer,
aber auch Mut für dankbare Erinnerungen
und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

80. Geburtstag in Großburschla



Am 18.02. konnte Herr Karl-Heinz Writte seinen 80. Geburtstag begehen. Dazu erhielt er auch die Glückwünsche der Stadtverwaltung, die ihm Bürgermeister Michael Reinz überbrachte. Herr Writte wohnt mit seiner Ehefrau im eigenen Haus, wo sie sich selbst versorgen. Zur Familie gehören neben den Kindern Enkel und Urenkel. Karl-Heinz Writte arbeitete als Schlosser in der AWE und war in der Freizeit als Fußballer aktiv. Außerdem ist er passionierter Hühnerzüchter: Seine Thüringer Barthühner brachten ihm

3 Deutsche-Meister-Titel ein. Gefeiert wurde das Jubiläum im Gasthof Am Kamin.

Wir wünschen Herrn Writte alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung

Goldene Hochzeit in Großburschla



Am 24.02. durften Ingrid und Walter Starkloff das Jubiläum ihrer Goldenen Hochzeit mit Freunden und Familie im eigenen Heim feiern.

Ingrid Starkloff wurde in der Esda ausgebildet und arbeitete auch dort sowie später in der Stuhlfabrik. Ihr Ehemann arbeitete als Zerspaner in verschiedenen Firmen, er kam aus Tambach-Dietharz nach Großburschla. Zur Familie gehören ein Sohn und ein Enkel.

Wir wünschen alles Gute!

Ihre Stadtverwaltung



Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin in den Herzen seiner Mitmenschen.
Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Treffurt

Freitag, 3. März

18.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst zum Weltgebetstag im Bürgerhaus mit anssl. Abendessen

Sonntag, 12. März

09.30 Uhr Winterkirche mit Reiner Engel

Sonntag, 19. März

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Winterkirche

Sonntag, 26. März

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Gemeindekreise Treffurt

Frauenkreis: Mittwoch, 22.03., 14.30 Uhr
Posaunenchor: donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags, 20.00 Uhr
Konfirmanden: dienstags 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Konfirmandenprüfung:

Dienstag, 28.03., 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Vorkonfirmanden Werraregion:

dienstags, 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Spielkreis:

freitags, 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde:

freitags, 18.00 Uhr im Pfarrhaus

Schnellmannshausen

Mittwoch, 29.03.

19.00 Uhr „Fern der Heimat“,
**Reisevortrag zur geistlichen Heimat,
Alte Schule Schnellmannshausen**

Samstag, 4. März

17.00 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Alten Schule, anssl. Abendessen

Sonntag, 12. März

11.00 Uhr Gottesdienst mit Reiner Engel, Alte Schule

Sonntag, 19. März

11.00 Uhr Gottesdienst, Alte Schule

Sonntag, 26. März11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden,
Alte Schule**Großburschla****Sonntag, 5. März**

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. März

11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Falken**Sonntag, 5. März**

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 12. März

11.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 19. März

14.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 25. März

10.00 Uhr Frühlingsandacht auf dem Kahn

Veranstaltungen Falken und GroßburschlaFriedensgebet Großburschla mittwochs, 16.30 Uhr
in der KircheBibelkreis Großburschla mittwochs, 18.00 Uhr
im Pfarrhaus**Kontakt:***Treffurt & Schnellmannshausen:*Seelsorger und Pfarrer Torsten Schneider,
036923 80359

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Kirchplatz 5, 99830 Treffurt

Falken & Großburschla:

Pfarrerin Silvia Frank

036923 88285

Pfarrgasse 8, 99830 Großburschla

Fuchsjagd in Ifta**Liebe Pferdefreunde,**

hiermit laden wir euch recht herzlich zu der diesjährigen Fuchsjagd ein.

Wir treffen uns um 09:30 Uhr an der alten LPG (Archfelderstraße 13, 99830 Treffurt, OT Ifta). Nach gemeinsamem Frühstück startet gegen 10:30 Uhr die Jagd.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Startgebühr beträgt 15 €, darin enthalten sind alkoholfreie & alkoholische Getränke, sowie die kulinarische Verpflegung während der Jagd.

Am Abend findet ab 19:00 Uhr im Bürgerhaus Ifta (Willershäuserstraße 22, 99830 Treffurt, OT Ifta) für alle Teilnehmer und Gäste ein gemütliches Beisammensein mit Jagdgericht statt.

Für eine bessere Planung bitte bis spätestens zum 04.03.2023 bei Jennifer Daut (0152 09983602) anmelden!

Wir hoffen auf gutes Wetter und freuen uns auf einen tollen Tag!

Liebe Grüße,

euer Reit- und Fahrverein „zur Gipsmühle“ e.V.

Veranstaltungen**Einladung zur Blutspende***Institut für Transfusionsmedizin Suhl /
Johanniter Unfallhilfe Wartburgkreis*

Wir laden herzlich ein zum nächsten Blutspendetermin

**am Montag, dem 13.03.2023,
von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
in der Regelschule Treffurt, Schulstraße 9****Einladung***Ihr Leute aus nah und fern,
wir treffen uns doch alle gern.
Beim Treffen tut man gerne singen
und lässt so manches Lied erklingen.
Warum sollen wir noch lange warten?
Lasst uns gemeinsam im Löwen starten.
Um 19.30 Uhr am 9. März,
liebe Leute, das ist kein Scherz!
Es soll was werden für die Öhrchen,
einladen tut das „Schnellmannshäuser LiChörchen“.***Frühjahr / Sommer
Baby- & Kinder-
sachen Basar****in Treffurt
Bürgerhaus****Puschkinstraße 3****Samstag, 25.03.2023
von 11-13 Uhr****für Schwangere
mit Begleitperson
Einlass ab 10 Uhr****Verkauft werden Kinder-
bekleidung, Spielsachen sowie
Baby- und Kinderzubehör.**mit freundlicher
Unterstützung
-TCV Treffurt-

Anmeldung unter:

babybasar-treffurt@web.de

ab 27.02.2023**Der Frauenchor Großburschla lädt ein****Liebe Einwohner von Großburschla und
Umgebung,**

der „Frauenchor Großburschla 2006“ möchte mit euch wieder einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen verbringen.

Natürlich wird auch gesungen.

Wir freuen uns, euch am **Sonntag, 02. April 2023, ab 14:00 Uhr** im Bürgerhaus „Heldrastein“ in Großburschla begrüßen zu können.

Der Vorstand



VERANSTALTUNGSTERMINE 2023

März			
05.03.	Naturparkgenuss - Heimat auf dem Teller	Heimatverein Falken	10.30 Bürgerhaus Falken
11.03.	Oldie-Disco	Heimatverein Falken	19.00 Bürgerhaus Falken
12.03.	Frühlingsingen mit Kaffee und Kuchen	Frauenchor Treffurt	15.00 Bürgerhaus Treffurt
15.03.	Seniorenbusfahrt zum Frauentag	Seniorenbetreuung Ifta	
16.03.	Verkehrsteilnehmerschulung	Treffurter Bürgerverein 2011	19.00 Clubraum Schnellmannshausen
18.03.	Fuchsjagd	Reit- und Fahrverein Ifta	09.30 Alte LPG Ifta
25.03.	Frühlingsandacht	Heimatverein Falken	10.00 Kahn Falken
April			
02.04.	4. Werratal-Marathon Frühjahrskonzert	Stadt Treffurt/ Stadt Amt Creuzburg Musikverein Kammerforst	09.00 ab Treffurt 15.00 Bürgerhaus Schnellmannshausen
03.04.	Osterbasteln	Heimatverein Ifta	
08.04.	Osterfeuer Falken Osterfeuer Treffurt	SG Falken 1948 Freiwillige Feuerwehr Treffurt	
09.04.	Osterbiergarten Ostereiersuche	Jugendclub Schnellmannshausen Heimatverein Falken	10.00 Hundehäuschen Fußweg zum Normannstein
	Ostereierpfad Osterfeuer Ifta	Treffurter Bürgerverein 2011 Freiwillige Feuerwehr Ifta	
11.04. - 13.04.	Campo Ballissimo Fußballcamp	SV Normania Treffurt	Sportplatz Treffurt
16.04.	Frühlingserwachen	Werrataler Landmädels	11.00 am Blauen Schrank Falken
28.04.	Gregor Gysi „Ein Leben ist zu wenig“		19.30 Bürgerhaus Schnellmannshausen
29.04.	Frühjahrswanderung	Heimatverein Falken	09.30 Anger Falken
30.04.	Konfirmation Treffurt und Schnellmannshausen	ev. Kirchengemeinde	13.00 Kirche Schnellmannshausen
Mai			
13.05.	Volleyballturnier Öffentliche Wanderung	Freiwillige Feuerwehr Treffurt Heimatverein Ifta	
14.05.	Grüner Markt	Werrataler Landmädels	11.00 Sächsischer Hof Treffurt
18.05.	Himmelfahrt Himmelfahrt am Försterhäuschen	Freiwillige Feuerwehr Ifta Heimatverein Großburschla	B-Turm Ifta Försterhäuschen Großburschla
19.05. - 20.05.	125 Jahre + 3 Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr Großburschla	
20.05.	Feuerwehrfest	Freiwillige Feuerwehr Ifta	
24.05.	Kaffeemittag für Senioren	Seniorenbetreuung Ifta	
24.05. - 28.05.	Pfingsten in Falken	Pfingst- und Kirmesgesellschaft Falken	
28.05.	Pfingstsingen Ifta Pfingstschießen	Gesangverein Frohsinn Ifta Treffurter Schützenverein	
Juni			
03.06.	Großes Kinderfest Sommernachtsball Tag der offenen Tür	Jugendclub Schnellmannshausen e.V. Jugendclub Schnellmannshausen e.V. Freiwillige Feuerwehr Treffurt	Festplatz Schnellmannshausen Festplatz Schnellmannshausen Feuerwehrhaus Treffurt
10.06.	Sommerfest	Angelsportverein Treffurt	Vereinsgelände Freibad Treffurt
16.06. - 17.06.	10 Jahre Jacken Festival	Jacken Festival	
17.06. - 18.06.	Kinderfest	SV Eintracht Ifta	
21.06.	Kräuterwanderung Ifta	Heimatverein/ Kirchengemeinde Ifta	
24.06.	Jubiläumfest 130 Jahre Hoffest im Trottschen Hof	Gesangverein Frohsinn Ifta Heimatmuseum + Treffurter Vereine	Heimatmuseum/ Trottscher Hof Treffurt
30.06. - 01.07.	Los Krachos Benefiz Metal Open Air	SG Falken 1948	
30.06. - 02.07.	100 Jahre Fußball	SV Normania Treffurt	
Juli			
07.07. - 08.07.	Beachvolleyball	SG Falken 1948	
08.07. - 09.07.	Heimatfest / 33 Jahre Heimatverein	Heimatverein Großburschla	Stiftsgelände Großburschla
28.07.	Mitternachtsturnier	SG Falken 1948	
28.07. - 30.07.	Schützenfest in Treffurt	Schützenverein Treffurt	
August			
05.08.	Forsthausebeats Feinste Electro/House-Musik Sommernachtsball	Heimatverein Großburschla Heimatverein Falken	Försterhäuschen
05.08. - 06.08.	Reit- und Fahrvereinsfest	Reit- und Fahrverein Ifta	
23.08.	Seniorenbusfahrt	Seniorenbetreuung Ifta	

26.08.	Outdoorkino Ladies Night Kirmesantanz Museumsnacht	Werrataler Landmädels Kirmesverein Schnellmannshausen Heimatverein Großburschla	Sächsischer Hof Treffurt Bürgerhaus Schnellmannshausen Heimatmuseum Großburschla
September			
02.09.	Pferdefest	Heimatverein Falken	Reitplatz Falken
02./03.09.	Orgelkonzert Ifta Sommerfest T506 Schnellmannshausen	Kirchgemeinde Ifta Kaninchenzuchtverein Sächsischer Hof Treffurt	Trinitatiskirche Ifta
09.09.	19. Treffurter Stadtlauf	Stadt Treffurt	ab Normannsteinhalle Treffurt
10.09.	Tag des offenen Denkmals Museen Falken	Heimatverein Falken	13.00 - 17.00 Kirche + Alte Schule Falken Bürgerhaus / Kirchhof Falken
	Weinfest	Heimatverein Falken	
15.09. - 17.09.	Kirmes	Großburschla	
16.09.	Männerkirmes	Pfingst- und Kirmesgesellschaft Falken e.V.	Falken
17.09.	Salvation Choir	Kirchgemeinde Ifta	Trinitatiskirche Ifta
20.09.	Kinderfest	TCV Treffurt	an der Normannsteinhalle Treffurt
	Familihtag	Heimatverein Falken	Hundehäuschen Falken
22.09. - 24.09.	Große Kirmes	Kirmesverein Schnellmannshausen	Bürgerhaus / Festplatz Schnellmannshausen
23.09.	Hoffest Kirmesantanz	Werrataler Landmädels Kirmesverein Ifta	Blauer Schrank Falken
27.09.	Kaffeenachmittag zum Erntedank	Seniorenbetreuung Ifta	
28.09. - 01.10.	Kirmes in Falken	Pfingst- und Kirmesgesellschaft Falken e.V.	
30.09.	Winzerfest	Männerchor „Liedertafel“	Bürgerhaus Treffurt
Oktober			
01.10.	Übergabe der Erntekrone	Werrataler Landmädels	Martinikirche Falken
08.10.	Vorreigen Ifta	Kirmesverein Ifta	
19.10. - 22.10.	Kirchweihfest Ifta	Kirmesverein Ifta	
28.10.	Herbstwanderung	Heimatverein Falken	9.30 Anger Falken
November			
04.11.	Kirmesab Tanz	Kirmesverein SMH	Bürgerhaus Schnellmannshausen
10.11.	Martinsfest	Kirchgemeinde Ifta	
11.11.	Karnevalsauftakt Martinsfeier	TCV 1952 e.V. Heimatverein Falken	
18.11.	Kirmesab Tanz Ifta	Kirmesverein Ifta	
19.11.	Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag		in allen Stadtteilen
27.11.	Weihnachtsbasteln	Heimatverein Ifta	
29.11.	Seniorenbusfahrt	Seniorenbetreuung Ifta	
Dezember			
01.12.	Weihnachtskonzert	Bands, Chor + Jacken Festival	Bürgerhaus Treffurt
01.12. - 23.12.	Lebendiger Adventskalender	Werrataler Landmädels	Falken
02.12.	Adventssingen Adventsmarkt DDR-Ausstellung	Gesangverein Frohsinn Ifta Heimatverein Falken Heimatverein Falken	15.00 Anger Falken 14.00 - 18.00 Alte Schule
03.12.	Adventsnachmittag	Frauenchor Treffurt	15.00 Bürgerhaus Treffurt
	33. Weihnachtsmarkt Ifta	Heimatverein Ifta	
09.12.	Abend im Advent	TCV 1952 e.V.	Marktplatz Treffurt
09.12. - 10.12.	Lokalschau 1929 e.V. T87 Ifta	Kaninchenzuchtverein Turnhalle Ifta	
10.12.	Weihnachtskonzert	Original Heldrastein-Musikanten	15.00 Bürgerhaus Schnellmannshausen Bürgerhaus Falken
	Wichtelkino	Heimatverein Falken	
13.12.	Seniorenweihnachtsfeier	Seniorenbetreuung Ifta	
16.12.	Dämmererschoppen	Heimatverein Falken	16.00 Hundehäuschen Falken
	Weihnachtskonzert, anschl. Tanz	Original Heldrastein-Musikanten	20.00 Bürgerhaus Schnellmannshausen
17.12.	Weihnachtskonzert	Original Heldrastein-Musikanten	15.00 Bürgerhaus Schnellmannshausen
22.12.	Weihnachtskonzert	Heimatverein Falken	Martinikirche Falken
26.12.	DDR-Ausstellung	Heimatverein Falken	14.00 - 18.00 Alte Schule Falken

Frühlingskonzert in Schnellmannshausen

Der Musikverein Kammerforst lädt herzlich zum Frühlingskonzert am Sonntag, 02. April 2023 in den Gemeindesaal Schnellmannshausen ein.

Das Blasorchester aus dem Nationalpark Hainich möchte seinen Gästen ein sowohl unterhaltsames als auch anspruchsvolles Konzert bieten. Zum breitgefächerten Repertoire, welches sich aus sinfonischer Blasmusik, Highlights des Pop & Rock sowie Musical- & Filmmelodien zusammensetzt, gehört auch die typische Blasmusik von Polka über Walzer, bis hin zum Marsch. So wird beim musikalischen Streifzug garantiert für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Konzertbeginn ist um 15 Uhr -

Der Einlass startet bei freier Platzwahl eine Stunde vorher.

Frühlings
KONZERT

02. April | 15 Uhr

Einlass ab 14 Uhr

Schnellmannshausen
Gemeindesaal

unterstützt durch den
JUGENDCLUB Schnellmannshausen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Musikverein KAMMERFORST

OSTERFEUER SCHNELLMANNSHAUSEN

SAMSTAG, 08. APRIL 2023
AB 17.00 UHR
AM SPORTPLATZ

FÜR SPEISEN & GETRÄNKE
IST GESORGT.

ANNAHMEZEITEN

FREITAG, 24.03. (17-19 UHR)
SAMSTAG, 25.03. (10-14 UHR)
FREITAG, 31.03. (17-19 UHR)
SAMSTAG, 01.04. (10-14 UHR)

ES LÄDT EIN, DIE MÄNNERMANNSCHAFT DER SG SCHNELLMANNSHAUSEN

Jugendarbeit

Jugendzentrum Treffurt

Unser Jugendzentrum Treffurt ist (außerhalb der Ferien) wie folgt geöffnet:

Dienstag: 13.00 - 18.30 Uhr
Mittwoch: 13.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.30 Uhr
Freitag: 13.00 - 18.30 Uhr

JUZE

Ausflüge & Veranstaltungsbesuche „JuZe Treffurt on tour“ finden einmal im Monat statt. Termine bitte im JuZe erfragen, Anmeldungen schriftlich notwendig, da begrenzte Anzahl von Plätzen.

Wir freuen uns auf Euren Besuch
Sandra Herz & Veronika Wagner

Telefonische Erreichbarkeit Sandra Herz:

01622739194

Mo - Fr 11.00 -13.00 Uhr und 17.30 - 19.00 Uhr

oder per Email: sandra.herz@johanniter.de

Termine nach Vereinbarung

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen

Einladung zur Versammlung

Der Bürgermeister der Stadt Treffurt, Herr Michael Reinz, als Notvorstand der Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen gibt bekannt, dass

am **Dienstag, den 28. März 2023**

um **19.00 Uhr**

im **Clubraum Gemeindesaal Schnellmannshausen 99830 Treffurt, Weimarische Str. 10**

die Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2022/2023 stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister als Notvorstand
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Wahl des Wahlleiters für die Wahl des neuen Vorstandes
4. Wahl des neuen Vorstandes der JG Schnellmannshausen
5. Beschluss der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft Schnellmannshausen*
6. Vorschläge und Anträge zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
8. Berichte der Begehungsscheininhaber zum Jagdjahr 2022/2023
9. Sonstiges

*Ein Entwurf der neuen Satzung liegt ab dem 06.03.2023 für 2 Wochen im Rathaus der Stadt Treffurt, 99830 Treffurt, Rathausstraße 12, Zimmer 8, zur Einsichtnahme aus.

Alle Jagdgenossen (Grundeigentümer von land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Schnellmannshausen / Schrapfendorf) sind herzlich eingeladen.

Michael Reinz

Notvorstand der JG Schnellmannshausen

Jagdgenossenschaft Falken

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, dem 29.03.2023, um 19.00 Uhr**

im **Sportlerheim Falken.**

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft (EigentümerInnen von bejagbaren land- und forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemarkung Falken) sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung durch die Jagdvorsteherin
2. Bericht über das abgelaufene Jagdjahr
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über einen An- und Abgliederungsvertrag gemäß § 11 BJG und §14 ff. ThJG

6. Beschluss der neuen Satzung der Jagdgenossenschaft*
7. Vorschläge und Anträge zur Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht
8. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
9. Jahresbericht 2022 der Jagdpächtergemeinschaft
10. Austausch und Diskussion

*Ein Entwurf der neuen Satzung liegt ab dem 06.03.2023 im Rathaus der Stadt Treffurt zur Einsichtnahme aus.

Falken, den 23.02.2023

A. Hoffmann
Jagdvorsteherin

Ortsteilratssitzung in Falken

Achtung, veränderte Tagesordnung!

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates von Falken findet am **Mittwoch den 08.03.2023 um 19.00 Uhr** im Bürgerhaus Falken (ehemals Turnhalle) statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsteilbürgermeister
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Infoveranstaltung des TAV über anstehende Bau-Maßnahmen - Kanalarbeiten Wehrstraße, Guldernes Stift, Mühlstraße, E-Werk
5. Informationen und Anfragen
6. Schlusswort des Ortsteilbürgermeisters

Mit freundlichen Grüßen
Patrick Junge
Ortsteilbürgermeister

Seniorentreffen in Großburschla

Am 21.02. fand im Bürgerhaus Großburschla unser Seniorentreffen statt. Aufgrund der Faschingszeit wurden lustige Anekdoten und Sprüche vorgetragen. Zum Kaffee gab es Pfannkuchen und in der lustigen Runde ein Schnäpschen. Mit einem kräftigen Helau begrüßte uns Bürgermeister Michael Reinz.

Das nächste Treffen findet am **21.03. um 14.00 Uhr** statt.

Frau Fischer vom Seniorenbüro Eisenach wird uns wieder besuchen und zu Seniorenthemen sprechen.

Aus organisatorischen Gründen wird um Voranmeldung gebeten. Tel.: 036923 88372 oder 036923 88377



Neues aus dem Schulförderverein

Am 30.01.2023 fand die Jahreshauptversammlung des Trefffurter Schulfördervereines statt. Wer sich mit Vereinsrecht auskennt weiß, dass dies eine sehr strukturierte und formelle Pflichtveranstaltung ist. Es ist aber auch ein Treffen, bei dem man sich austauschen kann und noch wichtiger, es zeigt sich, was der Verein als seine Aufgabe ansieht: Die Unterstützung der beiden Trefffurter Schulen. Unterstützung, die damit den Kindern aus dem Stadtgebiet, die diese Schulen besuchen, zu Gute kommt. Nun aber von Anfang an. Vorstandsvorsitzende Ellen Quack verlas den Tätigkeitsbericht des letzten Jahres. Anschließend folgte der Kassenbericht von Anke Grund. Die beiden Kassenprüferinnen stellen die ordnungsgemäße Führung der Vereinskasse fest. Soweit so gut - und nun weiter mit wichtigen Themen. Es wurden die Vorhaben für das laufende Jahr vorgestellt und Beschlüsse dazu gefasst. So wurde beschlossen, Spielsachen für die Pausengestaltung der Grund- und Regelschule mit dazugehöriger Aufbewahrungsbox zu fördern. Auch werden die Kosten der Busfahrt zum Kinderfasching nach Schnellmannshausen am Rosenmontag übernommen. Die Grundschule wird mit Kopierpapier im Wert von 200 € unterstützt.

Anschließend sprach man über den Schulanbau auf dem Gelände der Regelschule und darüber, welche Möglichkeiten sich daraus für den Schulstandort Treffurt ergeben könnten. Insgesamt wurden die Umbaupläne auf dem Schulcampus positiv bewertet. Der Förderverein hat aktuell 63 Mitglieder; das ist angesichts der wertvollen Aufgabe nicht viel. Daher möchten wir Sie gern für eine Mitgliedschaft gewinnen. Der Jahresbeitrag kostet 12 € und wie aktiv oder passiv Sie sich einbringen möchten, steht Ihnen frei. Wir würden uns auch im Namen der Schülerschaft der beiden Trefffurter Schulen sehr freuen, wenn wir Sie als Mitglied begrüßen dürfen. Senden Sie uns Ihren Aufnahmewunsch einfach per E-Mail an sfv_rs_treffurt@gmx.de. Den Aufnahme-Antrag senden wir Ihnen sodann zu.

Der Vorstand

SGS nach Auswärtssieg in Karnevalslaune

Mühlhausen. (ah) Die laufende Saison der Handballer des VfB Mühlhausen II gleicht einer Achterbahnfahrt. Es scheint unmöglich, eine Konstanz in das Spiel der Müntzerstädter zu bekommen. Den nächsten Rückschlag musste die Mannschaft von Trainer Dirk Henne am vergangenen Wochenende hinnehmen, als man vor eigenem Publikum gegen die SG Schnellmannshausen mit 31:33 (13:18) unterlag.

Dabei kam der VfB gut ins Spiel. Nach knapp fünf Minuten stand eine 4:1-Führung auf der Anzeigentafel. Unerklärlich, warum die Mannschaft in der Folge in Unordnung und Hektik verfiel. „Wir kommen eigentlich gut rein. Dann verlieren wir komplett den Faden und machen viel zu viele technische Fehler. Keiner hat Verantwortung für den Ball übernommen. Wir haben keine Torgefahr ausgestrahlt und viele ungenaue Pässe an den Kreis gespielt“, analysierte Henne den Bruch im Spiel seines Teams. Und der war erheblich. Schnellmannshausen drehte die Partie innerhalb von knapp 15 Minuten, machte aus dem 1:4 ein 16:9. Vor allem die starken Marko Wiegand und Moritz Raddau kamen durch die Mitte mit versteckten Hüftwürfen immer wieder zu einfachen Treffern. „Das war wirklich gut gemacht. Diese Bälle sieht der Torwart sehr spät“, lobte auch Henne das Spiel der Gäste.

Im zweiten Abschnitt zeigten sich die Hausherren verbessert. „Ich habe die Punkte in der Kabine angesprochen. Für die Leistung in der zweiten Halbzeit kann ich meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Da haben sie das durchaus gut gemacht. Doch die Hypothek der ersten Halbzeit war einfach zu groß. Wir sind dem Rückstand bis zum Schlusspfiff hinterhergerannt“, bilanzierte Henne.

Und der VfB warf sich noch einmal richtig rein. Knapp acht Minuten vor der Schluss sirene war der VfB noch einmal mit drei Toren dran. Doch es reichte einfach nicht, um die clever agierenden Schnellmannshäuser noch einmal wirklich in Bedrängnis zu bringen. „Wenn wir das Spiel in der ersten Halbzeit anders angegangen wären, hätte das ein sehr offene Sache werden können. Aber das Gute ist, die Jungs kämpfen und geben sich nicht auf. Das Ziel ist es jetzt einfach, in der Liga drin zu bleiben“, fand Henne auch lobende Worte für seine Jungs.

SGS-Trainer Dominik Wehner zum Spiel: „Wenn man mal die Anfangsphase weglässt, war es ein sehr guter Auftritt der Mann-

schaft. Am Ende sind wir etwas fahrlässig mit den Chancen umgegangen aber Angst brauchte man keine mehr haben. Das Erfolgsrezept war sicherlich, das wir ein gutes Umschaltspiel gezeigt haben woraus viele einfache Tore entstanden sind.“



SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Elias Schilbach, Bastian Heilwagen, Robin Kaufmann (3), Sascha Fiedler (1), Justin Luhn (1), Marko Wiegand (8/1), Tobias Wiegand (6), Pascal Luhn, Christian Stephan, Kevin Gellrich (2), Moritz Raddau (9), Hassun Maghames (3)

7m: 2/5 - 1/1

2min: 4min - 4min

Schiedsrichter: Simon/Schwarz

Text: Alexander Henne

Dies und Das

Neue Ausschreibungsrunde für Demokratieprojekte im Wartburgkreis

Die Partnerschaft für Demokratie schreibt erneut Projektmittel für die Umsetzung von Demokratieprojekten in der Region aus

„Prinzipiell ist eigentlich jedes Vorhaben einreichbar, dass demokratiefördernd ist oder Demokratiegefährdung vorbeugt. Das können beispielsweise Workshops zu interkultureller Kompetenz, Stärkung der Medienkompetenz im Rahmen der Demokratiebildung oder die Schaffung von Orten des Austausches und des Miteinanders sein. Förderfähig sind zudem Projekte mit Bezug auf aktuelle Ereignisse, allen voran mit Bezug auf den russischen Krieg in der Ukraine und dessen Auswirkungen in der Region. Die Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ will das Engagement für demokratische Werte und die Netzwerkarbeit zivilgesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure stärken und unterstützen. Das Eintreten für ein demokratisches, vielfältiges Miteinander ist gerade auch in dieser Zeit von unschätzbarem Wert.“ erläutert Simon Ortner von der Koordinierungsstelle der Demokratiewerkstatt.

Die Partnerschaft für Demokratie existiert seit 2011 und wird vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ und dem Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit DENK BUNT gefördert. Anliegen des Projektes ist die Unterstützung, Begleitung und Aktivierung der Zivilgesellschaft für Demokratie und Vielfaltsgestaltung sowie der Prävention von demokratiegefährdenden Phänomenen. So sollen auch Vorhaben gefördert werden, die sich den Themen Flucht und Migration widmen oder sich mit Antifeminismus, Frauenhass/-feindlichkeit, Verschwörungsideologien und Mehrfachdiskriminierungen auseinandersetzen.

Die Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie unterstützt und begleitet aktiv von der Ideenfindung bis zum Ende des Projektes. Antragsberechtigt sind gemeinnützige Vereine und Initiativen. Weitere Informationen und die nötigen Antragsformulare sind auf der Homepage www.denkbunt-wartburgkreis.de zu finden.

Die DEMOKRATIEWERKSTATT in Bad Salzungen ist das Projektbüro der Partnerschaft für Demokratie und kann für die Beratung, Ideenfindung und Projektumsetzung aufgesucht werden.

Kontakt

Demokratiewerkstatt Bad Salzungen,
Michaelisstraße 15, 36433 Bad Salzungen
Tel.: 03695/8582291, E-Mail: denkbunt@wartburgkreis.de

Bisher geförderte Projekte der Partnerschaft für Demokratie „Denk bunt im Wartburgkreis“ 2023

- **NATURFREUNDEJUGEND THÜRINGEN e.V.:**
Fachliche Begleitung und Koordination von Kinder- und Jugendbeteiligung im Wartburgkreis im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie
- **SOZIALWERK DES DEMOKRATISCHEN FRAUENBUNDES LANDESVERBAND THÜRINGEN e.V.:**
Demokratiebus für den Wartburgkreis 2023
- **POLITIK ZUM ANFASSEN e.V.:**
Pimp Your Town! Bad Salzungen
- **FREUNDE UND FÖRDERER DES GYMNASIUM VACHA e.V.:**
Miteinander statt übereinander - Parle moi-de toi

VHS Wartburgkreis in Eisenach

informiert über Cybersecurity für Privatpersonen

An der VHS Wartburgkreis in Eisenach erlernen interessierte Teilnehmende ab Donnerstag, 9. März von 18 bis 20.15 Uhr von Kursleiter Olaf Möller an zwei Terminen ‚Digitale Selbstverteidigung für Privatpersonen‘.

Im Kurs wird gezeigt, welche Möglichkeiten Konzerne, Institutionen und kriminelle Personen haben, um unsere digitalen Daten auszuspähen und zu manipulieren.

Es werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, wie man Computer, Tablets und Smartphones vor solchen Übergriffen oder vor allgemeiner Schadsoftware schützen kann.

Ein eigener Laptop, Tablet oder Smartphone kann mitgebracht werden.

Die Kursgebühr beträgt 21,60 Euro.

Anmeldung unter <https://www.vhs-wartburgkreis.de/programm/arbeit-und-beruf-it/kurs/Digitale-Selbstverteidigung-fuer-Privatpersonen/23FEA50106>.

Telefonische Auskunft unter 03695/617261.



Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im Amtsblatt

Hinweise zum veränderten Gratulationsmodus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mit dem Inkrafttreten des Zweiten Datenschutz- Anpassungs- und Umsetzungsgesetzes EU (2. DSAnpUG-EU) ist die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten und damit auch von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt nur noch mit schriftlicher Zustimmung der Betroffenen zulässig.

Der Bürgermeister möchte gern die altbewährte Tradition der Veröffentlichung beibehalten bzw. fortsetzen. Hierfür benötigen wir nunmehr jedoch Ihre Einwilligung. Diese ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Durch die Abgabe/Rücksendung des ausgefüllten Vordruckes erteilen Sie die zur Veröffentlichung gesetzlich geforderte Einwilligung. Somit besteht für Sie als Bürger/in auch weiterhin die Möglichkeit, anlässlich eines Geburtstags-bzw. Ehejubiläums namentlich im Amtsblatt unserer Stadt benannt zu werden.

Möchten Sie, dass Ihre Altersjubiläen und/oder Ihre Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Treffurt veröffentlicht werden? Dann füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus, kreuzen bitte die entsprechende Willenserklärung an, unterschreiben die Einwilligungserklärung und senden diese an die Stadtverwaltung Treffurt zurück.



Impressum

Werratal-Nachrichten – Amtsblatt der Stadt Treffurt
Herausgeber: Stadt Treffurt/Verlag und Druck LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Stadt Treffurt **Verlagsleiter:** Mirko Reise
Erscheinungsweise: In der Regel alle 2 Wochen kostenlos an die erreichbaren Haushaltungen im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Mihla. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

**Datenschutzrechtliche Einwilligung zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen im
Amtsblatt der Stadt Treffurt „Werratal Bote“/Internetseite www.treffurt.de der Stadt Treffurt**

Angaben zur Person des/der Einwilligenden (**bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**)

Vorname/n:

Familiename: /Geburtsname:

Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort

Geburtsdatum

Standesamt Eheschließungsdatum:

Bei Ehepaaren: /Ehepartner/in:

Vorname/n:

Familiename:/Geburtsname:

Straße, Hausnummer, PLZ und Wohnort

Geburtsdatum:

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt meine/unsere vorstehenden Daten zum Zweck der Veröffentlichung in ihrem Amtsblatt „Werratal Bote“ verarbeitet, insbesondere speichert und vor Veröffentlichung noch einmal durch Abgleich mit den Daten des Melderegisters auf ihre Aktualität prüft.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt meine/unsere Altersjubiläen, d. h. den 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag in ihrem Amtsblatt „Werratal Bote“ veröffentlicht.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Stadtverwaltung Treffurt unser Ehejubiläum, d. h. das 50. und jedes folgende Ehejubiläum in ihrem Amtsblatt „Werratal Bote“ veröffentlicht.

Bekannt gegeben werden das Datum und die Art des Jubiläums, Vorname/n und Familienname. Mir/Uns ist bekannt, dass das Amtsblatt „Werratal Bote“ auch im Internetauftritt der Stadt Treffurt unter www.treffurt.de veröffentlicht wird und die Jubiläumsdaten bei der Veröffentlichung im Internet weltweit abrufbar und insbesondere durch Suchmaschinen auffindbar sind. Eine Weiterverwendung und/oder Veränderung durch Dritte kann nicht ausgeschlossen werden und ist unter Umständen auch nicht mehr vollständig zu löschen.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus einer Nichteinwilligung ergeben sich keine nachteiligen Folgen für mich/uns. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt. Der Widerruf ist schriftlich zu richten an: Stadtverwaltung Treffurt, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Datum:

Unterschrift

Unterschrift Ehepartner/in

Schöffen gesucht!

Möchten Sie als ehrenamtliche Richterin / ehrenamtlicher Richter tätig werden?

Mit Ablauf des Jahres 2023 endet die laufende Amtszeit der Schöffen.

Die Gemeinden sind gem. § 36 Abs. 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) beauftragt, Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen zu erstellen.

Bürger der Stadt Treffurt, die am 01.01.2024 mindestens 25 Jahre alt und Deutsche sind, können sich bei Interesse, für das Amt als Schöffe, **bis zum 14. April 2023** auf die Vorschlagslisten der Stadt Treffurt und als Jugendschöffe auf die Vorschlagslisten des Jugendamtes aufnehmen lassen.

Die Stadt Treffurt muss insgesamt 8 Personen als Erwachsenenschöffen aufnehmen.

Die durch die jeweilige Gemeinde aufgestellte Vorschlagsliste wird an das zuständige Amtsgericht übergeben. Dort findet durch einen dafür eingerichteten Wahlausschuss die eigentliche Wahl statt. Der Einsatz der gewählten Schöffen erfolgt je nach Wahl am Amts- oder Landgericht.

Anträge (Interessenbekundungen) erhalten Sie im Rathaus der Stadt Treffurt. Hier ist auch die persönliche Vorsprache zu den Sprechzeiten möglich. Ansprechpartner für die Aufstellung der Vorschlagsliste im Rathaus ist Herr Detlef Händel und Frau Corinna König-Dunkel, 99830 Treffurt, Rathausstraße 12, Zimmer 8/1.

Die Anträge sind in dieser Ausgabe des Werratalboten abgedruckt und können auch im Internet unter www.treffurt.de hochgeladen werden.

Nähere Auskünfte können auch unter der Rufnummer 036923 515-21 eingeholt werden.

Ihre Stadtverwaltung

Anlage 2
(zu Nummer 7.3)

Landratsamt Wartburgkreis
Jugendamt
Erzberger Allee 14
36433 Bad Salzungen



Jugendamt
Ihres Wohnsitzes

**Erklärungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugend-
schöffin/Jugendschöffe**

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Jugendschöffin/Jugendschöffe und bitte um die Aufnahme in die Vorschlagsliste des Jugendhilfeausschusses für die Schöffenwahl 2023.

(Hinweis: Jugendschöffen und Jugendersatzschöffen sollen erzieherisch befähigt und in der Jugenderziehung erfahren sein. Die gesetzlichen Anforderungen sind nicht zwingend an bestimmte Berufsgruppen gebunden. Anhaltspunkte für die geforderte jugenderzieherische Erfahrung können sich z.B. ergeben aus länger andauernder beruflicher oder ehrenamtlicher Betätigung im Bereich von Jugendverbänden und Jugendhilfe- und Jugendfreizeiteinrichtungen, im schulischen Bereich sowie im Rahmen privater Erziehungs- und Betreuungstätigkeit.)

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtstag:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

 1 9

Geburtsort: _____

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere
Schöffentätigkeiten

Wann? (Zeitraum)

Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamts führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat,
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an den Jugendhilfeausschuss und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

Anlage 1
(zu Nummer 2.2)

Stadtverwaltung Treffurt
FB Ordnung und Sicherheit
Rathausstraße 12
99830 Treffurt



Gemeinde Ihres
Wohnsitzes

**Erklärungen zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als
Schöffin/Schöffe**

Ich interessiere mich für die Tätigkeit als Schöffin/Schöffe und bitte um die Aufnahme
in die Vorschlagsliste meiner Gemeinde für die Schöffenwahl 2023.

Zu meiner Person teile ich Folgendes mit:

(Bitte vollständig ausfüllen!)

Familienname: _____ Vorname: _____

Geburtsname (falls abweichend vom Familiennamen): _____

Geburtsstag:

				1	9		
--	--	--	--	---	---	--	--

Geburtsort: _____

(bitte Gemeinde und Landkreis angeben; sofern der Geburtsort außerhalb der Bundesrepublik Deutschland liegt, bitte Gemeinde und Land angeben)

Beruf: _____

Anschrift: _____

frühere
Schöffentätigkeiten _____

Wann? (Zeitraum)

Wo?

Mir ist bekannt, dass nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes folgende Personen zum Schöffenamt unfähig sind, nämlich:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;

2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Die vorbenannten Tatbestände, die zur Unfähigkeit für das Schöffenamts führen, liegen in meiner Person nicht vor. Ich bin mit der Einholung einer unbeschränkten Auskunft aus dem Bundeszentralregister für Zwecke der Rechtspflege (§ 41 Abs. 1 Nr. 1 BZRG) durch das für die Schöffenwahl zuständige Gericht einverstanden.

Mir ist bekannt, dass nach § 44a des Deutschen Richtergesetzes nicht zu dem Amt eines ehrenamtlichen Richters berufen werden soll, wer

1. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
2. wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes vom 20. Dezember 1991 (BGBl. I S. 2272) oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Hierzu gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich habe nicht gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Ich versichere hiermit, dass ich niemals in einem offiziellen Arbeits- oder Dienstverhältnis des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR gestanden habe, niemals Offizier im besonderen Einsatz war (Hauptamtlicher Mitarbeiter), mich niemals zur Lieferung von Informationen an den Staatssicherheitsdienst bereit erklärt habe (Inoffizielle Mitarbeiter), niemals zu den Personen gehört habe, die gegenüber Mitarbeitern des Staatssicherheitsdienstes hinsichtlich deren Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst rechtlich oder faktisch weisungsbefugt waren und niemals inoffizieller Mitarbeiter des Arbeitsgebietes I der Kriminalpolizei der Volkspolizei war. Ich bin mit der Einholung der erforderlichen Auskünfte bei dem zuständigen Stasi-Unterlagen-Archiv einverstanden.

Ich bin mir bewusst, dass Schöffen als ehrenamtliche Richter einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue unterliegen. Ich erkläre, dass ich mich zur freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekenne und die Grundentscheidungen der Verfassung anerkenne.

Von den beiliegenden Datenschutzhinweisen nach der Datenschutz-Grundverordnung habe ich Kenntnis genommen. In die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner mit dieser Erklärung erhobenen personenbezogenen Daten zum Zwecke der ordnungsgemäßen Auswahl und Berufung der ehrenamtlichen Richter in der Strafgerichtsbarkeit willige ich ausdrücklich ein. Ich bin einverstanden, dass die Daten an die Gemeindevertretung und den Schöffenwahlausschuss weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Die Richtigkeit der vorstehend gemachten Angaben und Erklärungen bestätige ich noch einmal ausdrücklich mit meiner Unterschrift.

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

SuedLink:

Ankündigung von Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen in der Stadt Treffurt



Ein Vorhaben von TENNET TRINNET

Die Übertragungsnetzbetreiber TransnetBW GmbH und TenneT TSO GmbH planen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen den Bau der erdverlegten Gleichstrom-Verbindung SuedLink. Aktuell befindet sich SuedLink im Abschnitt C2 von SuedLink in Hessen (Landesgrenze Niedersachsen/Hessen bis Landesgrenze Hessen/Thüringen) im Planfeststellungsverfahren. Die Bundesnetzagentur hat hierzu den Untersuchungsrahmen nach § 20 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) festgelegt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens sind verschiedene Vorarbeiten, wie z. B. Untersuchungen zum Baugrund, zu archäologischen Denkmälern und zu Flora und Fauna notwendig. Diese dienen dazu, einen konkreten Leitungsverlauf zu finden, der die Belange von Mensch, Natur und Umwelt bestmöglich berücksichtigt. Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens finden daher an technisch anspruchsvollen Querungen in den kommenden Monaten auch Baugrunduntersuchungen statt. Mithilfe der Untersuchungen vertiefen die Übertragungsnetzbetreiber ihre Kenntnisse der jeweiligen lokalen Voraussetzungen des Baugrunds und ermitteln u. a. wichtige Bodenkennwerte oder die Flurabstände wasserführender Schichten. Die gewonnenen Daten und deren fachliche Bewertung fließen in den Abwägungsprozess zur Findung des konkreten Leitungsverlaufs ein und sind Bestandteil der sogenannten Unterlagen nach § 21 Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG). Erst mit der Einreichung dieser Unterlagen erfolgt der Vorschlag für einen konkreten Leitungsverlauf. Mit den geplanten Untersuchungen ist keine Festlegung für einen Leitungsverlauf verbunden.

Informationen zu den Baugrunduntersuchungen

Für die Baugrunduntersuchungen werden mit einem Bohrgerät (Bohrungen mit einem Durchmesser von bis zu 320 mm) Bodenproben von ca. 1 Meter Länge in 2 bis 70 Metern Tiefe entnommen. Die Bohrungen werden an möglichst gut zugänglichen Stellen mit geringstmöglicher Störung der Flächennutzung erfolgen. Nach Abschluss der Bohrarbeiten werden die Bohrlöcher wieder fachgerecht verfüllt. Zeitlich parallel und in unmittelbarer Nähe zu den Kernbohrungen werden Drucksondierungen durchgeführt. Hierbei wird ein Messkopf an einem Gestänge (Durchmesser ca. 3,5 cm) bis zu 20 Meter in den Boden eingebracht.

Bei Verdacht auf Kampfmittel ist eine Kampfmitteluntersuchung notwendig (Festlegung erfolgt durch den verantwortlichen Feuerwerker nach § 20 SprengG). Für die Ausführung der Bohrungen sind pro Untersuchungsstelle ein bis zwei Tage Dauer zu erwarten. Pro Untersuchungsstelle sind mehrere Kernbohrungen (DIN EN ISO 22475-1) und Drucksondierungen (DIN EN ISO 22476-1 oder 22476-2) möglich. Für den An- und Abtransport aller für die Durchführung der Arbeiten erforderlichen Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge und Materialien müssen öffentliche und private Straßen und Wege sowie ggf. temporäre Abstellflächen in Anspruch genommen werden. Bei den Baugrunduntersuchungen sind die oben beschriebenen Geräte im Einsatz, des Weiteren werden Mitarbeitende der ausführenden Firmen per Pkw/Quad/Rad/Fuß unterwegs sein.

Für die Zuwegung zu den einzelnen Baugrund-Aufschlüssen werden außerhalb von befestigten Wegen Lastverteilerplatten und ggf. Schotteranschüttungen mit Geotextilunterlage ausgelegt bzw. eingebaut, welche nach Fertigstellung des jeweiligen Aufschlusses wieder rückgebaut werden. Auf einzelnen Flurstücken werden Schürfruben mit bis zu 2 Meter Tiefe zur Entnahme von Bodenproben ausgehoben und im Anschluss wieder fachgerecht verfüllt. Vor Ort werden Straßen, Zuwegungen, Flächen und Bauwerke zur Feststellung des Ist-Zustandes dokumentiert.

Trassenbegehung

Bei den Trassenbegehungen ermitteln wir Umweltdaten, Informationen über Kreuzungspunkte sowie die örtlichen Gegebenheiten mit Blick auf geografisch und geologische Gesichtspunkte. Die Trassenbefahrungen werden durch Kleingruppen von zwei Personen mit normalen Pkws durchgeführt. Diese benutzen öffentliche Wege und befahren Privatwege nur dort, wo es unbedingt notwendig ist. Bei der Trassenbegehung werden keine

besonderen Geräte eingesetzt, sondern lediglich fotografische Aufnahmen und Notizen angefertigt.

Wasserwirtschaftliche Beweissicherung

Ziel der wasserwirtschaftlichen Beweissicherung ist die qualitative und quantitative Dokumentation des Grundwasservorkommens. Bei der Beweissicherung werden Wasserproben aus den zu überprüfenden Gebieten entnommen und analysiert. Es handelt sich hierbei um eine nichtinvasive Maßnahme. Für die Beweissicherung ist es erforderlich, land- oder forstwirtschaftlich genutzte, private und öffentliche Wege und im Einzelfall Grundstücke zu betreten und / oder zu befahren.

Baubegleitungen

Bei den Querungsbereichen werden die Baugrunduntersuchungen von ökologischen, bodenkundlichen sowie archäologischen Baubegleitungen überwacht. Diese sorgen für die Einhaltung der umweltgerechten, bodenkundlichen und archäologischen Standards und Auflagen mit dem Ziel, unnötige Eingriffe in Natur, Landschaft und Boden auszuschließen sowie Schäden an archäologischen Denkmälern und Objekten zu vermeiden.

Eventuelle Schäden

Sollte es trotz aller Vorsicht bei der Ausführung der Baugrunduntersuchungen und weiteren bauvorbereitenden Maßnahmen zu Schäden oder unmittelbaren Vermögensnachteilen kommen, werden diese durch die TransnetBW GmbH oder die von ihr beauftragten Firmen entsprechend den gesetzlichen Regelungen in § 44 Absatz 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) angemessen entschädigt.

Bekanntmachung und Termine

Die Berechtigung zur Durchführung der Vorarbeiten ergibt sich aus § 44 Absatz 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) in Verbindung mit § 18 Absatz 5 NABEG. Mit dieser ortsüblichen Bekanntmachung werden den Eigentümern und Nutzungsberechtigten die Vorarbeiten mitgeteilt. Die Baugrunduntersuchungen, die Trassenbegehung und die wasserwirtschaftliche Beweissicherung finden im Zeitraum vom **01.04.2023** bis **30.09.2023** statt.

Der zeitliche Ablauf der Vorarbeiten hängt von den örtlichen Gegebenheiten und witterbedingten Bodenverhältnissen ab. Die betroffenen Grundstücke ergeben sich aus der Flurstückliste und den Planunterlagen. Diese liegen am Auslageort der Stadt Treffurt (Fachbereich Bauen, Rathausstraße 12, 99830 Treffurt) zur öffentlichen Einsicht aus. Bitte beachten Sie, dass eine Einsicht der ausgelegten Unterlagen nur nach telefonischer Anmeldung unter Telefonnummer 036923 515-27 oder 036923 515-16 möglich ist. Bitte beachten Sie die aktuellen Coronabestimmungen der Kommune.

Mitarbeitende von TransnetBW GmbH oder von ihr beauftragte Firmen setzen sich mit den von den genannten Maßnahmen betroffenen Eigentümern und Nutzungsberechtigten in Verbindung.

Kontakt für Rückfragen

Für Fragen und Mitteilungen zur Durchführung der bauvorbereitenden Maßnahmen stehen Mitarbeitende von TransnetBW GmbH zur Verfügung:

TransnetBW GmbH
Tel.: 0800 380 470-1
E-Mail: suedlink@transnetbw.de
www.suedlink.com

TenneT ist bei SuedLink für den nördlichen Trassenabschnitt und die Konverter in Schleswig-Holstein und Bayern zuständig. In den Zuständigkeitsbereich von TransnetBW fallen der südliche Trassenabschnitt und der Konverter in Baden-Württemberg.



Abschied nehmen



*Herbert
Bönisch*

† 18.01.2023

Danksagung

Von ganzem Herzen bedanken wir uns bei unseren Angehörigen, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben und ihre Anteilnahme in so zahlreicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Wir bedanken uns beim Pflegedienst Sonnenschein, dem ASB und der Gemeinschaftspraxis Wenda/Höppner für die langjährige Unterstützung.

Dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt, der Trauerrednerin Frau Steinhäuser, Katis Blumenscheune und dem Hotel Waldblick danken wir herzlich für die bewegende und würdevolle Trauerfeier.

*In stiller Trauer
Elke Bönisch mit Familie*

Treffurt, im Februar 2023



**Jürgen
Beck**

* 08.06.1956

† 19.01.2023



**Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen,
wolltest so gern noch bei uns sein.
Schwer ist es, diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird alles anders sein.**

H In liebevoller Erinnerung an die schöne Zeit und an alles was wir gemeinsam mit unserem lieben Ehemann, Vater und Opi erleben durften, möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Zuchtfreunden und Wegbegleitern für all die Zeichen der Anteilnahme die wie erfahren durften bedanken. Für die tröstenden Worte, gesprochen und in Schrift, für die Umarmungen, für jeden stillen Händedruck sowie für Blumen und Geldzuwendungen.

C Besonderer Dank gilt zudem jenen Menschen, die unserem lieben Opi und uns in den letzten, schweren Wochen der Krankheit intensiv unterstützt und begleitet haben; Schwester Marina, vom Palliativnetzwerk Thüringen, Fr. Dr. Först und bei unserer lieben Elke.

N Weiterhin danken wir dem Bestattungsinstitut Böhnhardt und Frau Pastorin Voigt für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

D
A In stiller Trauer
N **Yvonne Beck**
K **im Namen aller Angehörigen**

Ütteroda, im Februar 2023



Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.



Abschied nehmen



Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Schweren Herzens müssen wir Abschied nehmen
von meiner geliebten Tochter, unserer Schwester,
Schwägerin, Tante, Nichte, Patenkind und Cousine

Anita Fischer

* 02.12.1972 † 16.02.2023

In liebevoller Erinnerung
Deine Mama Margot
Deine Geschwister
Heike, Elvira und Eckhard mit Familien

*Es gibt Momente im Leben, da steht die
Welt für einen Augenblick still,
und wenn sie sich dann weiterdreht,
ist nichts mehr, wie es war.*

Nachdem wir von meinem lieben Mann,
Vater, Schwiegervater und Opa

Karl-Heinz Märting

Abschied genommen haben, möchten
wir uns auf diesem Weg bei allen
Verwandten, Nachbarn und Freunden
für liebevoll geschriebene Worte, Blumen
und Geldzuwendungen sowie stillen
Händedruck herzlich bedanken.

Unser besonderer Dank gilt dem
Bestattungsunternehmen Bönnhardt,
Kati's Blumenscheune, Herrn Bernd
Bäumler, der Arztpraxis Frau Dr. Hey
und der Gaststätte „Waldblick“.

*In liebevoller Erinnerung
Angelika Märting
im Namen aller Angehörigen*

*Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir sie hatten.*

Nach einem langen Leben voller Liebe, Arbeit und
Fürsorge für ihre Familie nehmen wir Abschied
von unserer herzenguten Mutter, lieben Oma
und besten Uroma

Brunhilde Eisenhuth

* 25.03.1929 † 15.02.2023



**Karla und Jörg
Roland und Heike
ihre lieben Enkel
Marc mit Claudia,
Karsten,
Susanne mit Marc
ihre Urenkel
Clara, Elise, Ida und Alma
sowie alle Angehörigen**

Großburschla, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschl. Urnenbeisetzung findet
am Samstag, dem 11.03.2023 um 13.30 Uhr in
Großburschla statt.

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
BÖNNHARDT



Obere Lohfeldstraße 3 | 99831 Amt Creuzburg



036924 424 72

WWW.BESTATTUNG-BOEHNHARDT.DE

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway



Abschied nehmen



*Von dem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben:
etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.*

Schweren Herzens müssen wir für immer Abschied nehmen von meinem geliebten Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Paten

Kurt Hohmann

* 26.06.1932 † 20.02.2023

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Erna
Deine Kinder
Udo
Bärbel mit Waldemar
Volkmar mit Karin
Deine Enkelkinder
Andreas mit Nicole
Susanne mit Patrick
Deine geliebten Urenkel
Johannes, Milena und Moritz
Deine Schwester Herta
sowie alle Angehörigen

Scherbda, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10.03.2023, um 14.00 Uhr in der Kirche zu Scherbda statt.

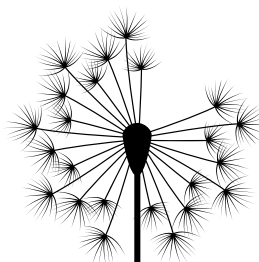
*Von dem Menschen, den wir geliebt haben, wird immer etwas in unseren Herzen zurückbleiben:
etwas von seinen Träumen, etwas von seinen Hoffnungen,
etwas von seinem Leben, alles von seiner Liebe.*

Traurig nehmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwägerin

Annemarie Sachs

geb. Kalb

* 18.10.1943 † 14.02.2023



In stiller Trauer
Deine Tochter
Evelyn mit Rainer
Deine Enkel
Melanie mit Mirko
Tanja
Deine Urenkel
Jonas, Mia,
Collin und Ben
Deine Schwägerinnen
Waltraud mit Werner
Doris
sowie alle Angehörigen

Schnellmannshausen,
im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11.03.2023, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Schnellmannshausen statt.

*So plötzlich kam die Abschiedsstunde, gebrochen ist Dein gutes Herz.
Oh, wie schwer ist diese Stunde, wie unaussprechlich ist der Schmerz.
Was Du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest Du.
Mit allem warst Du stets zufrieden, nun schlafe sanft in aller Ruh`.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Ehefrau, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Dorothea Vogeley

geb. Petersohn

* 25.11.1939 † 20.02.2023



In stiller Trauer
Ehemann Karl-Heinz
Bruder Herbert mit Margot
Neffe André mit Stephanie und Kinder
Neffe Christian mit Jane und Kinder
sowie alle Angehörigen

Die kirchliche Andacht findet am Freitag, dem 17.03.2023, um 14.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Treffurt statt.



Abschied nehmen

*Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen.
Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.*

In Trauer nehmen wir Abschied von

Margot Geermann

geb. Heß

* 09.11.1935 † 18.02.2023

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen und Waltraud Heß

Falken, im Februar 2023

Die Trauerfeier mit anschließender
Urnenbeisetzung findet am Freitag,
dem 10.03.2023, um 14.30 Uhr
auf dem Friedhof in Falken statt.



Familien leben



Vielen Dank

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen,
Geschenke und Aufmerksamkeiten zu unserer*

Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

*Herzlichen Dank auch an das Team der Goldenen Aue
für die Ausrichtung unserer Feier*

Manfred und Ilona Groß



Herzlichen Dank

sagen wir allen für die Anteilnahme
zum Tode meines Mannes

Gert Gehl

Für die würdevolle Trauerbegleitung
danken wir dem Bestattungsinstitut
Stadtwirtschaft Eisenach,
Katis Blumenscheune und der
Trauerrednerin Kerstin Steinhäuser

**Renate Gehl
und Kinder mit Familien**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bücher für Städte und Gemeinden

Seit unserer Verlagsgründung 1970 gehören Amts- und
Mitteilungsblätter sowie Broschüren, Flyer und weitere
Druckerzeugnisse zu unserer Produktpalette.
Die LINUS WITTICH Medien KG hat seit 01. Januar 2018
in Erweiterung des Angebotes die Buchproduktion
und Verlagstätigkeit von



übernommen und führt diese unter der
Marke Geiger-Verlag zuverlässig weiter.

Zu unserer Produktpalette gehören u.a.:

Historische Bildbände | Städte und Gemeinden im Wandel
Farb-Bildbände | Heimatbücher | Jahrbücher | Chroniken
sowie individuelle Kalender für Kommunen, Vereine, sonstige
Unternehmen und sogar Privatpersonen

Rufen Sie uns an!

Industriestr. 9-11 | 36358 Herbstein | Tel. 06643/9627-383
buch@wittich-herbstein.de | www.wittich.de

... wir sind der Verlag für Städte und Gemeinden!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben

wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Stefanie Barth

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0157 80668356

Fax: 03677 205021

s.barth@wittich-langewiesen.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

WINTER-AKTION

JETZT ANZEIGEN SCHALTEN!

3+1 ANGEBOT*

Stefanie Barth

Tel.: 036259 61191 | Mobil: 0157 80668356

E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de



* 4 Anzeigen schalten und nur 3 bezahlen.

Die Ausgaben sind je frei wählbar. (ausgeschlossen Oster- und Weihnachtsanzeigen)
Angebot nicht kombinierbar mit bestehenden Aufträgen, anderen Rabatten und nur bis zum 31.05.2023.



Treffurt Mo 13.3. Regelschule

Schulstr. 9, 16-19:30 Uhr

Creuzburg Di 14.3. Bürgerhaus Klostergarten Saal

Klosterstraße 34, 16:30-19 Uhr

...bei uns !!!
(im Rahmen einer Blutspende)
SARS-CoV-2-Antikörpertest
auf das Corona-Virus

blutspendesuhl.de

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

SIE FEHLEN UNS!



Ergänzen Sie unser Team in Thüringen?

Wir suchen **schnellstmöglich** ein

Verkaufstalent (m/w/d)
im Innendienst (30 h)

Sie...

- ✓ verfügen über Verkaufserfahrung und telefonieren gerne
- ✓ sind rhetorisch versiert und haben eine angenehme, ausdrucksstarke Telefonstimme
- ✓ sind in jeder Situation freundlich und hilfsbereit
- ✓ sind teamfähig und haben Freude am Umgang mit Kunden

Dann sind Sie bei uns richtig!

Bewerben Sie sich gleich!

m.reise@wittich-langewiesen.de

LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
z. H. Mirko Reise



Oder direkt online bewerben: **jobs-regional.de**

GARTENBAU & BLUMENGESCHÄFT MEIER

Vom Trefffurter Gärtner: Nicht vergessen!

Am Mittwoch, dem
08.03.2023, ist Frauentag!

Ein reichhaltiges Angebot an Schnittblumen, Topfpflanzen und
bepflanzten Schalen wartet auf Sie!



Weiterhin: bunte Frühjahrsblüher,
Stiefmütterchen, Hornveilchen,
Primeln, Bellis, Narzissen, Hyazinthen,
Sommerlieder, Freilandorchideen,
Flieder weiß, blau und Hibiskus
im Topfcontainer



Für die Selbsterbauer: Salatpflanzen

Straße des Friedens 4a
99830 Treffurt
Telefon 036923 - 51881



**Erst knallt
die Tür,
dann schallt
die Ohrfeige.**

Viele Kinder in
Deutschland leiden
unter Vernach-
lässigung, Streit
und Gewalt.

Jetzt helfen:
sos-kinderdorf.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

*Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut!*

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

7 Nächte p. P. **ab € 529,-**

Wochenpauschale garni

nur mit Frühstück

ab € 429,-

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 215,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag
oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension **ab € 321,-**

(Betriebsferien vom 8. Januar bis 1. Februar '23)

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!

UNSERE NEUEN MITARBEITER: RUND UM DIE UHR IM EINSATZ!



www.wittich.de

Wir setzen ein Zeichen für den Klimaschutz!

... denn dank innovativer Photovoltaik-Technik auf
unseren Dächern können wir bis zu 12% unseres
benötigten Stroms aus Sonnenenergie nutzen und
somit mehr als 150.000 kg CO₂ vermeiden!

04916 Herzberg (Brandenburg)

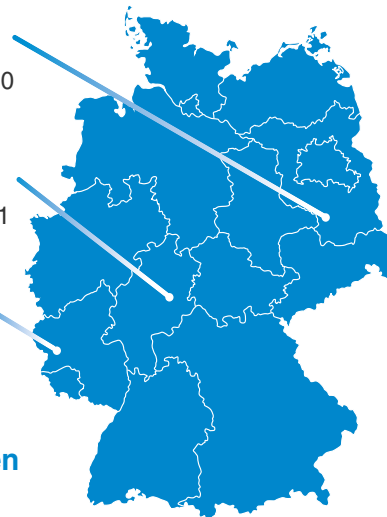
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)

Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)

Europa-Allee 2



**Mit uns erreichen
Sie Menschen.**



Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.